

# Therapy Web Benutzerhandbuch

Version 2.0

7/9/2025

Ascom UMS s.r.l. Unipersonale Via Amilcare Ponchielli 29, 50018, Scandicci (FI), Italien Tel. (+39) 055 0512161 – Fax (+39) 055 829030 www.ascom.com

# Inhaltsverzeichnis

Therapy Web	4
1. Einführung	4
2. Auswahl des Moduls	4
2.1. Auswahl eines Patienten	4
3. Grundlegende Konzepte	5
3.1. Verordnungsstatus	5
3.2. Wiederholbare vs. nicht wiederholbare Verordnungen	6
3.3. Punktuelle vs. dauerhafte Verabreichungen	7
3.3.1. Der Therapiezyklus – erneute Bestätigung des Behandlungsplans.	7
3.3.2. Auftragsgenerierung	7
3.3.3. Gültigkeit von Aufträgen	. 8
3.3.4. Ablauf der Gültigkeit von Aufträgen	. 9
4. Das Modul "Therapieverordnung"	10
4.1. Auswahl des Moduls	.10
4.2. Hauptseite Verordnung	,10
4.3. Verlauf	.12
4.4. Eine verordnete Behandlung bearbeiten	.14
4.5. Eine verordnete Behandlung aussetzen	.16
4.6. Eine verordnete Behandlung entfernen	.16
4.7. Eine abgelaufenen verordneten Auftrag überspringen oder ausführen	. 17
4.8. Anderungen einer laufenden Verabreichung verordnen	.17
4.9. Indikatoren für Verordnungen	.19
4.10. Therapiezyklus	20
4.11. Flitter	.21
4.11.1. Filter - Kategorien	.21
4.11.2. Filter - Wege	22
4.11.3. Filter - Formen	23 22
4.11.4. Filter - Status	23
4.12. Gruppieren	24
4.13. Belefilsleiste – Aktionsschaltnachen	25 25
4.14. Nede Veroranding ersteller	20
4.14.1. Neue veroranung – Menge/Dosierung der aktiven	ററ
4 14 2 Neue Verordnung – Schritt Zeitolan	∠0 ⊿1
4 14 3 Neue Verordnung – Schritt Prüfen/Restätigen	52
4 15 Verschreibung mit doppelter Unterschrift	55
The versence on the second sec	54

	4.15.1. Unterschrift in einer anderen Digistat-Sitzung	55
	4.15.2. Unterschrift in derselben Digistat-Sitzung	57
4.16.	Übersicht der erstellten Verordnungen	61
	4.16.1. Überblick – Ansicht Zeitplan	62
4.17.	Therapiezyklus aktualisieren	64
4.18.	Abgeschlossene Therapie	66
5. Das M	odul "Therapieausführung"	68
5.1. A	uswahl des Moduls "Therapieausführung"	68
5.2. H	Hauptbildschirm	68
5.3. E	Darstellung der verordneten Aufträge	68
	5.3.1. Erläuterung der Farben	69
5.4. E	Das Auftragsdiagramm	70
	5.4.1. Grafische Darstellung der Aufträge	70
5.5. A	Aufzeichnen der verabreichten Behandlungen	72
	5.5.1. Punktuelle Verabreichung	72
	5.5.2. Dauerhafte Verabreichung	74
	5.5.3. Arzneimittelwechselwirkungen	77
	5.5.4. Allergien	77
	5.5.5. Beenden einer dauerhaften Verabreichung vor oder nach	der
	geplanten Zeit	78
	5.5.6. Andern der Verabreichungswerte	8/
	5.5.8. Verabreichung eines entweder abgelaufenen oder noch n	icht
	validierten Auftrags	85
	5.5.9. Verabreichung überspringen	87
5.6. \	Verabreichung mit doppelter Unterschrift	88
	5.6.1. Unterschrift in einer anderen Digistat-Sitzung	89
	5.6.2. Unterschrift in derselben Digistat-Sitzung	91
5.7. C	Das Fenster Verabreichung	94
5.8. A	Anzeigen des Moduls "Ausführung"	97
5.9. <i>4</i>	Anzeige des Zeitbereichs in "Ausführung"	98
5.10.	Schaltflächen zur Sortierung der Behandlungen	99
5.11. ł	Kompakte Ansicht	100
5.12.	Abgeschlossene Therapie	101

## **Therapy Web**



Zu Informationen über die Produktumgebung, Vorsichtsmaßnahmen, Warnungen und Die Zweckbestimmung siehe USR DEU Digistat Care und/oder USR DEU Digistat Docs (abhängig von den installierten Modulen – für die Digistat Suite EU) oder USR ENG Digistat Suite NA (für die Digistat Suite NA). Die Kenntnis und das Verständnis des entsprechenden Dokuments sind für eine korrekte und sichere Verwendung des in diesem Dokument beschriebenen Therapy Web obligatorisch.



Die in den Abbildungen dieses Handbuchs dargestellten Behandlungen sind Beispiele, die erstellt wurden, um die Abläufe und Verfahren von Therapy Web besser zu erklären. Ihre Merkmale (wie zum Beispiel Dosierungen und Namen) sind in keiner Weise klinisch relevant.

# 1. Einführung

Digistat<sup>®</sup> Therapy Web ist eine Webanwendung, die klinisches Personal bei der Dokumentation der Verordnung und Ausführung von Behandlungen helfen kann.

# 2. Auswahl des Moduls

Digistat<sup>®</sup> "Therapy Web" besteht aus zwei Modulen: "Therapieverordnung" (Therapy Prescription) für die Dokumentation der Verordnung von Behandlungen, wird hauptsächlich von Ärzten verwendet; "Therapieausführung" (Therapy Execution) für die Dokumentation der Ausführung/Verabreichung von Behandlungen, wird hauptsächlich vom Pflegepersonal verwendet.

Auf der seitlichen Bedienleiste:

- Klicken Sie auf das Symbol
   um "Therapieverordnung" zu starten.
- Klicken Sie auf das Symbol , um "Therapieausführung" zu starten.

### 2.1. Auswahl eines Patienten

Wenn kein Patient ausgewählt ist, werden keine Daten angezeigt.

So wählen Sie einen Patienten aus:

Klicken Sie auf die Schaltfläche Choose patient... (Patient auswählen...) in der Menüleiste (Abb. 1).



Das Modul "Patient Explorer Web" wird geöffnet. Erläuterungen zur Bedienung finden Sie in der Bedienungsanleitung des Moduls "Patient Explorer Web" (*USR DEU Patient Explorer Web*).



Abhängig von der Konfiguration der Digistat Suite können anstelle des Patient Explorer Web andere Module für die Patientenauswahl eingerichtet werden. In diesen Fällen finden Sie Erläuterungen und Anleitungen in der spezifischen Dokumentation.

Ist ein Patient ausgewählt, wird der Name des Patienten auf der Schaltfläche **Patient** anstelle von "**Patient auswählen…**" angezeigt.

Die Module "Therapieverordnung" und "Therapieausführung" zeigen die Daten des ausgewählten Patienten an.

## 3. Grundlegende Konzepte

In diesem Kapitel werden einige grundlegende Konzepte und Begriffe erläutert, deren Verständnis für die angemessene Anwendung von "Digistat Therapy" unerlässlich ist.

### **3.1. Verordnungsstatus**

Das Modul "Therapieverordnung" (beschrieben in Kapitel 4) ermöglicht es, einen Behandlungsplan zu erstellen und ihn durch regelmäßige Bestätigungen zeitgerecht aktiv zu halten. Mögliche Abweichungen können schnell erfasst werden, wobei der grundlegende Plan gleich bleibt.

Der Behandlungsplan eines Patienten wird in einer Tabelle zusammengefasst und angezeigt (Abb. 2). Jede Zeile entspricht einer Verordnung im Rahmen der Behandlung.





Jede Verordnung generiert eine bestimmte Anzahl von Aufträgen. Die Aufträge entsprechen den einzelnen Verabreichungen der Behandlung.

Eine Verordnung wird beendet, wenn alle von ihr generierten Aufträge ausgeführt sind und in Zukunft kein anderer Auftrag von ihr generiert wird.

Der Status einer Verordnung wird rechts angezeigt (Abb. 3).





Es gibt vier mögliche Status einer Verordnung:

- 1. "Aktiv" Wenn sich eine Verordnung im Status "Aktiv" befindet, können die Werte der Verordnung angezeigt und bearbeitet werden. Klicken Sie auf die jeweilige Zeile, um das entsprechende Fenster "Verordnungsspezifikation" zu öffnen.
- 2. "Beendet" eine Verordnung wird beendet, wenn alle von ihr generierten Aufträge ausgeführt sind und in Zukunft kein anderer Auftrag von ihr generiert wird. Beendete Verordnungen sind noch aktiv. Das bedeutet, dass die Werte der Verordnung angezeigt und bearbeitet werden können. Doppelklicken Sie auf die Zeile, die der Verordnung entspricht, um die Zeile zu erweitern und die entsprechenden Werkzeuge für die "Verordnungsspezifikation" anzuzeigen.
- "Ausgesetzt" die Aussetzung einer Verordnung unter Verwendung der Schaltfläche Suspend (Aussetzen, siehe Kapitel 4.5) löscht die Verordnung aus dem Verordnungsplan und löscht alle damit verbundenen Verabreichungsaufträge. Die ausgesetzten Verordnungen können mit Hilfe des vorhandenen Filters (mit durchgestrichenem Text) wieder angezeigt werden (siehe Kapitel 4.11 zur Erläuterung des Filters). Ausgesetzte Verordnungen können dann erneut fortgesetzt werden (Kapitel 4.5). Eine ausgesetzte Verordnung erzeugt keine Verabreichungsaufträge.
- 4. "Entfernt" eine Verordnung kann über die Schaltfläche **Remove** (Entfernen) entfernt werden (siehe Kapitel 4.6). Alle von ihr generierten Verabreichungsaufträge werden gelöscht. Die entfernten Verordnungen können mit Hilfe des vorhandenen Filters (mit durchgestrichenem Text) wieder angezeigt werden (siehe Kapitel 4.11 zur Erläuterung des Filters). Entfernte Verordnungen erzeugen keine Verabreichungsaufträge und können nicht erneut fortgesetzt werden.

### **3.2.** Wiederholbare vs. nicht wiederholbare Verordnungen

### Wiederholbare Verordnungen

Eine Verordnung ist "*Wiederholbar*", wenn sie Aufträge generiert, die in bestimmten Intervallen verabreicht werden müssen. Zum Beispiel: Eine Verordnung kann besagen, dass ein Medikament jeden Tag zu einer bestimmten Zeit verabreicht werden muss. In diesem Fall ist die Verordnung wiederholbar; sie generiert die entsprechenden Aufträge, indem sie jede von ihnen an den erforderlichen Tagen zum erforderlichen Zeitpunkt/zu den erforderlichen Zeitpunkten platziert.

#### Nicht wiederholbare Verordnungen

Nicht wiederholbare Verordnungen generieren nur die in der Verordnung explizit angegebenen Verabreichungsaufträge. Wenn alle Aufträge ausgeführt worden sind, bekommt die Verordnung den Status "Beendet" (siehe Kapitel 3.1).

Die Wiederholbarkeit einer Verordnung wird durch ein spezielles Kontrollkästchen im Fenster der Verordnungsspezifikation festgelegt (siehe Abb. 69 für ein Beispiel).

Die Wiederholbarkeit einer Verordnung wird durch ein bestimmtes Symbol - <sup>27</sup> - in der Tabelle der Verordnungen des Moduls "Therapieverordnung" angezeigt (siehe z. B. Abb. 4 **A**).

Paracetamol — Soluble tablet DOSE: 1000 mg — Oral — 2 times a day at 11:00 AM · 5:00 PM — until further notice



Abb. 4

### **3.3. Punktuelle vs. dauerhafte Verabreichungen**

**Punktuelle Verabreichungen** beginnen und enden in einem Moment (dies ist beispielsweise bei einer Tablette der Fall).

Dauerhafte Verabreichungen dauern eine gewisse Zeit (zum Beispiel ein Tropf).

Punktuelle und dauerhafte Verabreichungen zeichnen sich durch unterschiedliche grafische Merkmale und unterschiedliche Verfahren zur Verwaltung im Modul Therapieausführung aus. Siehe Kapitel 5.3 für die Beschreibung der möglichen Verabreichungsarten im Modul Therapieausführung.

### 3.3.1. Der Therapiezyklus – erneute Bestätigung des Behandlungsplans

Die Gültigkeit eines in "Digistat Therapy" erstellten Behandlungsplans ist zeitlich begrenzt und muss vom medizinischen Personal wiederholt erneut bestätigt werden. Der Gültigkeitszeitraum eines Behandlungsplans wird als "Therapiezyklus" bezeichnet. Die erneute Bestätigung eines "Therapiezyklus" ist ein Sicherheitsverfahren, das dazu zwingt, den Behandlungsplan in festgelegten Intervallen zu überprüfen und zu verifizieren. Die Dauer des "Therapiezyklus" ist konfigurierbar. Siehe Kapitel 4.17 für das Vorgehen zur Aktualisierung eines Therapiezyklus.

### 3.3.2. Auftragsgenerierung

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie das System die Aufträge aus einer im Behandlungsplan angegebenen Verordnung generiert.

Zum Verordnungszeitpunkt, d.h. wenn die Schaltfläche **Speichern** im Bildschirm "Zusammenfassung" angeklickt wird (Abb. 87 **A**, siehe Kapitel 4.14.3), generiert das System die Aufträge entsprechend den Spezifikationen der Verordnung.

		Amiros	diadic acid	Eartin sadista	or given day	
		DOSE: 500 m	g — Oral — 1. g	- Gastro-resista 2/1/2023 at 4:0	o PM - 10:00 PM	
			D	AILY		
	Starting from		1.5410	1999 V		
A	12/1/202	3 12:00 PM	Ċ\$	>		
	Televine		toclay		B	
	00:15			( ) (n	ce Repeat	
		12:00 PM	1:00 PM	2:00 PM	3:00 PM	
		4.00 PM	5:00 PM	6:00 FM	7:00 PM	
		8:00 PM	9:00 PM	10:00 PM	11:00 PM	
		12:00 AM *1	1:00 AM+1	2:00 AM **	3:00 AM *1	
		4:00 AM **	5:00 AM *1	6:00 AM*1	7:00 AM+1	
		8:00 AM **	9:00 AM *1	10:00 AM -1	11:00 AM H	
			- Contract	No.		-
			GHA	ANGE		GANCEL

Bedingte Verordnungen (Kapitel 4.14.2.2) erzeugen keine Aufträge. Diese Verordnungen werden nur dann ausgeführt, wenn bestimmte spezifische Bedingungen auftreten.

### 3.3.3. Gültigkeit von Aufträgen

Das Standardverfahren zur Auftragsausführung erfordert die Validierung eines Auftrags vor der Ausführung.

Aufträge, die bei der Generierung innerhalb des "Therapiezyklus" liegen, werden automatisch validiert.

Die anderen Aufträge werden jedes Mal bei der Aktualisierung des "Therapiezyklus" validiert, wenn sie sich innerhalb dieses Zeitraums befinden (Kapitel 4.17).

Nicht validierte Aufträge werden durch ein bestimmtes Symbol - im Modul Therapieausführung signalisiert (Abb. 6). Sie können nur nach einem bestimmten Verfahren ausgeführt werden, das in Kapitel 5.5.7 beschrieben wird.



Siehe Kapitel 3.3.1 für die Erläuterung des "Therapiezyklus" (oder "Gültigkeitszeitraum des Behandlungsplans").

Siehe Kapitel 4.17 für das Verfahren zur Aktualisierung des Behandlungsplans.

### 3.3.4. Ablauf der Gültigkeit von Aufträgen

Die Gültigkeit eines Auftrags erlischt nach einer bestimmten Zeitspanne nach Ablauf der geplanten Verabreichungszeit. Das heißt: Wenn ein validierter Auftrag nicht zum geplanten Zeitpunkt verabreicht wird, bleibt er für einen bestimmten Zeitraum validiert. Nach diesem Zeitraum kehrt der Auftrag in den nicht validierten Zustand zurück (er wird als "abgelaufen" bezeichnet, um ihn von zukünftigen noch nicht validierten Aufträgen zu unterscheiden). Abgelaufene Aufträge können über das Verfahren zur Aktualisierung des "Therapiezyklus" aus dem Behandlungsplan gelöscht werden. Siehe Kapitel 4.17. Abgelaufene Aufträge können nur unter Befolgung eines bestimmten Verfahrens ausgeführt werden. Das Verfahren ist in Kapitel 5.5.7 beschrieben.



Die Gültigkeitsdauer der Aufträge wird durch einen speziellen Konfigurationsparameter definiert. Weitere Informationen erhalten Sie vom Systemadministrator.



Die Gültigkeit einer bedingten Verordnung erlischt, wenn der "Therapiezyklus" abläuft. Somit werden bedingte Verordnungen automatisch jedes Mal validiert, wenn der "Therapiezyklus" aktualisiert wird. Siehe Kapitel 4.14.2.2 zur Erläuterung der "Bedingten Verordnungen".

# 4. Das Modul "Therapieverordnung"

### 4.1. Auswahl des Moduls

So wählen Sie das Modul "Therapieverordnung" ("Therapy Prescription") aus:

Klicken Sie auf das Symbol in der seitlichen Bedienleiste links:

Wenn ein Modul ausgewählt ist, wird das entsprechende Symbol hervorgehoben. Wenn ein Patient ausgewählt ist, kann auf die Seite seiner Verordnung zugegriffen werden und der Hauptbildschirm des Moduls "Therapieverordnung" wird geöffnet.

### 4.2. Hauptseite Verordnung



Abb. 7

Wenn einem Patient keine Therapie verordnet wurde, ist die Seite leer und die Meldung "**No Therapy Prescribed**" (Keine Therapie verordnet, Abb. 7 **A**) wird in der Mitte der Seite angezeigt.

Wurden Therapien verordnet, wird der Therapieplan des Patienten angezeigt und die Behandlungen werden im zentralen Teil der Seite aufgelistet (Abb. 8 **A**), dazu Informationen über die Verabreichungsarten, Dosierungen, den Zeitplan und den Status.

74100	The state of the s	
🖌 Bus al Jacon	Taken & Later &	TABO
O Antapart	Harme - Sub-stations	0
Development and experimenty		
	BUDWARY	
	Social Stational The Balling	
	the best first was first the first the first the the test first the first the first the first first the first firs	NAME OF A DESCRIPTION O
	Transmissional geology, test	with schedular berr
	NUTRI NUT	
		0.17
	ter (1980 rg = 1992) - respective (1990) - affective (1992) (1990) - and future restor	a contraction of the
	NAMETINGCO - COMMENT 1002: 1002 eg COMT - come e state of COM - effective SH2020: 1000 - cmil forfiler reline	
		i jest
T Tend		
an ariprari		
- Anno		
an Jaco		
(# 10-10-1	0	

Jede Zeile in der Liste entspricht einer verordneten Behandlung und die Verordnungen werden gemäß den Präferenzen des Benutzers verwaltet und angezeigt.

In jeder Zeile der Verordnung werden der **Name** des zu verabreichenden Arzneimittels/Produkts, zusammen mit Informationen über die **Art der Verabreichung**, **Dosierungen** (erstes Element in der zweiten Zeile des Texts der Verordnung) mit Informationen zu Geschwindigkeit/Menge/Volumen der Lösung, Verabreichungs-/Infusionswegen (falls vorhanden) und **Zeitplan** (Datum und Uhrzeit) der verordneten Aufträge angezeigt.



Abb. 9

Der **Status** jeder Verordnung wird im rechten Teil der Verordnungszeile angezeigt (Abb. 9 **A**).

Folgende Status können abgerufen und angezeigt werden:

- Aktiv (standardmäßig aktiviert);
- Ausgesetzt;
- Entfernt;
- Beendet.

		30	www.											NNNG:					
	20.ml	inas 10 milit	004 27	ide i	nisar SS kg							-254	сэн: 4.43 ml	2) -196.1	6712) h, & 38	R			
• 15 mm	ad 10 au	11.44	12 PM	DI PM	22 PM	01.74	11.114	25 PM	 27.54	CI PM	OT PA	10.844	11.844	12.644	21 AM	C2 AM	NA PT	14.004	10.44
Mar 11 Delember														Ter 120	-	sorteed by	ontre on the	This We	- A0, 127,
HISTORY														-		ρά.	305/1	ND .	REMO

Die Schaltfläche Pfeil-abwärts (Abb. 9 B) dient dazu, einen **detaillierten Bereich** aufzuklappen, in dem eine Zusammenfassung (Abb. 10 A) der Behandlung und verordnete Werte (Menge, Volumen, Geschwindigkeit, Dauer, Patientengewicht) sowie Informationen über die laufende Therapie und die Zeitplanung der Verordnung angezeigt werden (Abb. 10 B). Es werden auch Informationen über den **Benutzer** bereitgestellt, der die Verordnung erstellt und gespeichert hat, sowie **Datum und der Uhrzeit** der letzten Änderung der Verordnung (Abb. 10 C). Schließlich stehen je nach aktuellem Status der Verordnung verschiedene Schaltflächen zur Verfügung (Abb. 10 D).

Standardmäßig werden bei einer aktiven Verordnung die folgenden Schaltflächen bereitgestellt:

- **History** (Verlauf): um auf Informationen zur bisherigen Historie der Verordnung zuzugreifen;
- Edit (Bearbeiten): um die Verordnung zu bearbeiten;
- Suspend (Aussetzen): um die Verordnung vorübergehend zu stoppen;
- **Remove** (Entfernen): um die Verordnung dauerhaft zu entfernen (sie kann dann nicht erneut fortgesetzt werden).

### 4.3. Verlauf

research of the benefit	2.020.000	SANGUARS		
DOSE 100 mg	ALICINCO - ORALE CILL	COMPRESSE JITO 3/4/2024 a	# 17:00 - 21:00 4/4/2024 @ 01:00 - 05:00 - 08:00 - 13:00	
		(	mor 3-apr 2024, 16:52 Amsterin	1010
3/4/2024	11140	6002014-1633	EVERYTHE IN ADDRESS	100 mg
	.11.00	RACEDA (D-LL Test	EXECUTED BY ADMIN	100 mg
4/4/2028	01.00	840134 (912 1845	EXECUTED BY ADMIN	100 mg
		BACK16 15 15	TANKELLED BY ADMIN	
	100000			
	199100	4442010 1010	IZANGTRULIKI NY ARABAN	

Wenn Sie auf die Schaltfläche **History** (Verlauf) klicken, öffnet sich ein modales Fenster (Abb. 11) und das Verordnungsmodul im Hintergrund wird abgedunkelt.

In der Kopfzeile steht der **Name der Behandlung/des Medikaments** (Abb. 11 **A**), dann wird der Text der Verordnung (oder mehrere Texte, wenn die Verordnung geändert wurde) angezeigt (Abb. 11 **B**).

**Datum und Uhrzeit** der Erstellung der Verordnung werden zusammen mit dem Benutzernamen des Benutzers abgerufen, der die Verordnung erstellt hat (Abb. 11 **C**).

Die Schaltfläche **Close** (Schließen, Abb. 11 **D**) im rechten unteren Teil des Fensters dient dazu, die Verlaufsansicht zu schließen.

Für jeden Behandlungstag der ausgewählten Verordnung werden separate Bereiche angezeigt und die zur Verordnung ausgeführten Aktionen werden aufgezeichnet, aufgelistet und nach dem Datum gruppiert, an dem sie durchgeführt wurden (Abb. 11 **E**).

<u> </u>	2	CREATED by ADMIN	
12/12/2023	310 PLANNED PM	VENERAL 247 PM ORO/HD BY ADMIN	10 mg
	1100 PLANNED Fil	12/13/0123 11:50 AM EXECUTED BY ADMIN	10 mg
12/13/2823	100 PLANNED AM	12 B 1.51 AND CANNELLED BY ADDRESS	
	100 PLANAED	12/12/2012 2:59 PM EXECUTE BY ADMIN	D 10 mg

Abb. 12

Jeder Bereich enthält:

- Datum und Uhrzeit der ursprünglich geplanten Verabreichungen (Abb. 12 A);
- Datum und Uhrzeit der zu den Verordnungsaufträgen ausgeführten Aktionen (Abb. 12 B);
- Die ausgeführte Aktion und der Name des Benutzers, der sie ausgeführt hat (Abb. 12 C);
- Die Dosierung eines verabreichten Verordnungsauftrags (Abb. 12 D).

### 4.4. Eine verordnete Behandlung bearbeiten

ARACETAMOLO — PR OSE: 1000 mg — ORA	EPARAZIONE INIETTABILE ILE DILUITO — 4/15/2024, 2:	54 PM			<b>G</b> 20	COMPLETED /
			SUMMARY			
		1	миоомт wesнт 000 mg 75 Kg			
12 AM Wed 17 April	04 AM	OR AM	12.PM	04 PM	OB PM	
Treatment started Mi	on, Apr 15, 01:21 PM			Prescrib	ed by ADMIN Mon.	Apr 15, 02:54 PM
HISTORY				A EDIT	BUSPEND	REMOVE
			Abb 13			

Nach Anklicken der Schaltfläche **Edit** (Bearbeiten, Abb. 13 **A**) wird das **Bearbeitungsfenster** der ausgewählten Verordnung angezeigt.

	PARACE DOSE: 1000	TAMOLO - PRE mg - ORALE DI	PARAZIONE INIETTABLE LLHTO — 4/15/2024, 2:54	FM	
Farm			Route		
PREPARAZ	IONE INIETTABILE	•	ORALE DILUITO		•
	10000		California		
	1000	:	75	:	
	mg		Ка		

Abb. 14

Das Bearbeitungsfenster wird mit dem Schritt **Quantity/Dose** (Menge/Dosis, Abb. 15 **E**) geöffnet, der später im Kapitel 4.14.1 beschrieben wird.

Links befindet sich ein fliederfarbener Balken mit einer Schaltfläche, die dazu dient, den standardmäßig komprimierten Bereich mit den Therapieinformationen zu erweitern.

> Klicken Sie auf die verfügbare Schaltfläche, um den Bereich zu erweitern.

PARACETAMOLO 93 DOSE: 1000 mg ORALE C Parel	EPARAZIONE INIETTABILE MLUITO — 4/15/2024, 2:54 PM	
Fami		
the second se	Reate	
PREPARAZIONE INIETTABILE V	ORALE DILUITO	-
Aimaunt 1000	Weight	
mg	Kg	
· ·		
		I show the second
	Amuut 1000 : mg	Amaaat 1000 : mg Kg



Der linke Bereich wird geöffnet, er besteht aus zwei Teilen:

- Der Abschnitt **Current Therapy** (Aktuelle Therapie, Abb. 15 **A**) enthält alle Verordnungen, die erstellt und dem ausgewählten Patienten zugeordnet wurden (einschließlich der ausgewählten Verordnung, die bearbeitet werden soll).
- Der Abschnitt **History** (Verlauf, Abb. 15 **B**) enthält eine Zusammenfassung der bisher zur ausgewählten Verordnung ausgeführten Aktionen.

Beide können nicht geändert werden und befinden sich im schreibgeschützten Modus.

Die ursprünglich **verordneten Werte**, die **Form** und **der Verabreichungsweg** werden abgerufen und angezeigt. Es ist nicht möglich, die Form und den Verabreichungsweg zu ändern, sondern nur die verordneten Werte (Abb. 15 **C**). Es ist nicht möglich, die ursprünglich eingestellten Mengeneinheiten zu ändern. So bearbeiten Sie die Werte:

- Ersetzen Sie die zu ändernden Werte, indem Sie den neuen Wert überschreiben oder indem Sie die Aufwärts- und Abwärtspfeile verwenden, um den ursprünglichen Wert um jeweils eine Einheit zu erhöhen oder zu verringern.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche Next (Weiter, Abb. 15 D), um zum Schritt Schedule (Zeitplan, Abb. 15 F) zu gelangen. Es können einige Veränderungen an den Einstellungen des Zeitplans vorgenommen werden, aber es ist nicht möglich, sich für einen völlig anderen Zeitplan zu entscheiden und ihn zu bearbeiten. Weitere Informationen zur Zeitplanung einer Verordnung finden Sie im Kapitel 4.14.2.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche Next (Weiter), um zum letzten Schritt Review/Confirm (Prüfen/Bestätigen, Abb. 15 G) zu gelangen. Die Zusammenfassung wird bereitgestellt und zeigt die bearbeiteten Werte an. Ein Feld für Anmerkungen wird bereitgestellt, um den Bearbeitungsvorgang zu erläutern. Weitere Informationen zum Schritt der Überprüfung einer Verordnung finden Sie im Kapitel 4.14.3.

> Klicken Sie auf die Schaltfläche Aktualisieren, um die bearbeitete Verordnung zu speichern und entsprechend zu aktualisieren, oder auf die Schaltfläche Abbrechen, um den Bearbeitungsvorgang abzubrechen.

Es ist auch möglich, auf die Schaltfläche Zurück zu klicken, um zum Schritt Zeitplan und Menge/Dosis zurückzukehren.

### 4.5. Eine verordnete Behandlung aussetzen

So setzen Sie eine verordnete Behandlung aus:

Klicken Sie auf die Schaltfläche Aussetzen.

Es erscheint ein Popup-Fenster, in dem der Benutzer aufgefordert wird, die Aktion zu bestätigen.



Abb. 16

Sobald die Verordnung einer ausgewählten Behandlung gestoppt wird, verschwindet sie aus der Liste, die auf der Hauptseite angezeigt wird. Falls die ausgesetzten Verordnungen nicht herausgefiltert werden (siehe Kapitel 4.11.4), erscheint der gesamte Text der Verordnung in durchgestrichener Schrift (Abb. 16 A) und der Status wird auf "Ausgesetzt" (Abb. 16 B) gesetzt.

			SUMMARY		
		13	oost mood Ling 80.4g		
	10 mg	12 mg	1		
		214 2344	0E PM	12.AM	D4 AM
DE AM Not 13 December	CI FM	100.00	1	The 14 December	Wester .
olli AM Ned 13 December	LI PM			Thu 14 December	r med by ADMW in Must Dec 18 (8527 7

Abb. 17

Beim Ausklappen einer ausgesetzten Verordnung ist die Schaltfläche **Resume** (Fortsetzen, Abb. 17 A) anstelle der Schaltflächen Bearbeiten und Aussetzen verfügbar. So nehmen Sie die Verabreichung einer verordneten Behandlung wieder auf:

Klicken Sie auf die Schaltfläche Resume (Fortsetzen).

### 4.6. Eine verordnete Behandlung entfernen

So entfernen Sie eine verordnete Behandlung:

Klicken Sie auf die Schaltfläche Remove (Entfernen).

Es erscheint ein Popup-Fenster, in dem der Benutzer aufgefordert wird, die Aktion zu bestätigen.



Sobald die Verordnung einer ausgewählten Behandlung entfernt wurde, verschwindet sie aus der Liste, die auf der Hauptseite angezeigt wird. Falls die entfernten Verordnungen nicht herausgefiltert werden (siehe Kapitel 4.11.4), erscheint der gesamte Text der Verordnung in durchgestrichener Schrift mit hellgrauen Zeichen (Abb. 18 **A**) und der **Status** wird auf **"Entfernt"** (Abb. 18 **B**) gesetzt.

# 4.7. Eine abgelaufenen verordneten Auftrag überspringen oder ausführen



Abb. 19

Wenn eine Verordnung einen abgelaufenen Auftrag enthält, der nicht gemäß dem festgelegten Behandlungsplan verabreicht wurde, wird die Verordnung durch einen roten Balken hervorgehoben (Abb. 19 **A**). In der Zeile der Verordnung werden zwei Schaltflächen angezeigt:

- Schaltfläche **Skip** (Überspringen, Abb. 19 **B**), um die Verabreichung der abgelaufenen Behandlung zu überspringen, sowie die
- Schaltfläche **Execute** (Ausführen, Abb. 19 **C**), um die Verabreichung sofort auszuführen.

Damit die Verabreichung erfolgreich ist, ist es unerlässlich, eine Anmerkung einzugeben, die die Verzögerung der Ausführung begründet.

Methodake – Captovie DOM: 0.075 mg – Diral – unite a day at Y00 AM – uniti 12/01/2022, 7:00 AM	0 3	1070	~
Glazzes — Vrhumiji DCID: 100 mg in 1000 ml ali 1 mgrh — Route of administration not approalize — Monoley, Thorsday, Daturslay, Michaeley at 10:00 PM — Level 12:02:0003, 10:00 PM	e	-100	~
Bee venues — Provider and solvers for septiment for impaction DMIM: 20 HF at 10 HFR — Solocidaments — 2 times to 24 H — with 12H (2012), in 00 ANY	: @ A	serve.	v

Abb. 20

### 4.8. Änderungen einer laufenden Verabreichung verordnen

Es ist möglich, während der Ausführung Änderungen zu verordnen oder einen "Stopp" -Auftrag für dauerhafte Verabreichungen zu generieren (siehe Kapitel 3.3 und 5.3 für die Beschreibung von dauerhaften Verabreichungen). Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Klicken Sie auf die Zeile der Verordnung, die den Auftrag f
ür die laufende Verabreichung generiert hat.

Die Zeile der Verordnung wird vergrößert, um die Schaltflächen für die Verordnung, die Zusammenfassung, die Verabreichungswerte und das Diagramm anzuzeigen (Abb. 21).

OSE 1000 mg in	mgrmt — SOLI 1000 ml at 100	0 ml/h [1000 mg/h]	- ENDOVENOSA	DIEU(TO - 4/17/	2024, 12:13 PM				odzy.	1
		SUMMARY					RUNNING			
моолт 1000 mg	vouwe 1000 ml	EDISCENTIVED 1 mg/ml Dusation were 1h 90	seero 1000 mil/h ser Kg	okos sesso 1000 mg/h		амесият ~7,974 mg	võuuvé ~7.974 ml			
					1000 10					
AM Wed 17 April	04	AM	G8 AM		M5 51	04 PM		08 PM		
freatment starte	d Wed, Apr 17,	12:13 PM			A		Prescribe	d by ADMIN Wed,	Apr 17, 12:	13.PN
HISTORY				0	$\mathbf{Y}$		EDIT	SUSPEND	REMO	VE.
				Δł	b 21					

Im Fenster gibt es zwei zusätzliche Schaltflächen (Abb. 21 A).

### Auftrag "Ändern"

Klicken Sie auf die Schaltfläche , um die aktuellen Verabreichungswerte zu ändern.

Das folgende Fenster wird geöffnet (Abb. 22):

5-5-68 M	Speed	Drug speed	1
1000	:	1000	÷
ml/h		mg/h	
	-124 mg -12	une pownow 4.mi –7m	1
	Sett	9	8

Abb. 22

- Ändern Sie die Verabreichungsgeschwindigkeit oder die Arzneimittelgeschwindigkeit (Abb. 22 A).
- > Klicken Sie auf die Schaltfläche **Update** (Aktualisieren, Abb. 22 **B**).

Im Modul Therapieausführung wird ein "Änderungs"-Auftrag generiert. Dieser Fall ist in Kapitel 5.5.7 beschrieben.

### Auftrag "Stopp"

Klicken Sie auf die Schaltfläche , um die aktuelle Verabreichung zu stoppen.

Das folgende Fenster wird geöffnet (Abb. 23):

	BUNNENG		
AMPOUNT	NOUNE:	DURATICH+	
-3,608 mg	-3.608 ml	7	
	NOTE:		

Klicken Sie auf die Schaltfläche Stopp (Abb. 23 A).

Im Modul Therapieausführung wird ein "Stopp"-Auftrag generiert. Dieser Fall ist in Kapitel 5.5.7 beschrieben.



Die in Abb. 21 **A**, und - dargestellten Schaltflächen erzeugen einen "Änderungs"- oder "Stopp"-Auftrag, der sich auf die aktuell laufende Verabreichung bezieht. Die Schaltfläche **Bearbeiten**, die in Kapitel 4.4 beschrieben ist, ändert die Werte der gesamten Verordnung und erzeugt einen neuen Satz von Aufträgen, die sich auf die aktualisierten Werte beziehen.

### 4.9. Indikatoren für Verordnungen

Neben dem Statuslabel können verschiedene Icons/Anzeigen erscheinen, die Folgendes anzeigen:

- den aktuellen Status der Verordnung in Bezug auf die Verordnung selbst (wie ein • wiederholter Zeitplan (), die Aufträge, eine aktive Infusion (falls vorhanden);
- wenn das verordnete Medikament Wechselwirkungen mit anderen Medikamenten

hat, die innerhalb desselben Behandlungsplans verordnet werden

- wenn das verordnete Medikament allergisch auf den Patienten wirkt, wie in der ٠ Patientenakte angegeben
- wenn die Behandlung dringend verordnet wurde und die gewählte Planung ein "Notfall" war 🖤

- Änderungen des **Patientengewichts** 🗀 : Wenn das in der Verordnung angegebene Patientengewicht nicht mit dem aus dem System abgerufenen übereinstimmt, wird das Waagensymbol angezeigt;
- Unterschiede zwischen:
  - o der Verordnung eines Medikaments und seiner pünktlichen Verabreichung (Änderung der klinischen Ausführungszeit Seit oder Verabreichungszeit außerhalb des verordneten Bereichs () oder
  - oder Dosiswerten verabreichten den den verabreichten 0 Infusionswerten V und den ursprünglich verordneten Werten.

### 4.10. Therapiezyklus



Abb. 24

Im zentralen Teil der Seite wird oberhalb der Verordnungsliste die Statusbox des Therapiezyklus mit aktuellen Informationen zum Datum der letzten Überprüfung der Therapie und zur nächsten fälligen Aktualisierung bereitgestellt. Ein grüner horizontaler Balken zeigt den Fortschritt der aktuellen Therapie an. Die Größe des Balkens ist proportional zur verstrichenen Therapiezeit.





Sobald die Therapie abgelaufen ist, färbt sich der komplette Fortschrittsbalken rot.

### 4.11. Filter

Die erstellten Verordnungen können mit verschiedenen bereitgestellten Filtern und Kombinationen dieser verfügbaren Filter gefiltert werden. Der Bereich für die Filter befindet sich im linken Teil der Seite (Abb. 8 **A**).

	10,1040
A	Sheen of chapter
•	Andquist
	Newsymbol and inflationality
0	
<b>B</b>	Step all
-	Acgrea
	Barne
-	Tanta
3=	George
	Tetra
	Abb. 26

Die Schaltflächen "Alle Klassen" (Abb. 26 A) und "Alle anzeigen" (Abb. 26 B) sind standardmäßig ausgewählt und können auch verwendet werden, um alle angewendeten Filter zu entfernen. Auf diese Weise werden alle Verordnungen im zentralen Teil dieser Ansicht angezeigt. Bei der Auswahl entsprechender Filter werden die Schaltflächen "Alle anzeigen" und "Alle Klassen" automatisch abgewählt.

### 4.11.1. Filter - Kategorien

Jede Behandlung kann durch entsprechende Konfiguration einer einzelnen Klasse (die Therapien können anhand einer anpassbaren Anzahl von Klassen gruppiert werden) und einem oder mehreren Verabreichungswegen und -formen zugeordnet werden. So ist es möglich, die Behandlungen nach ihrer **Kategorie**, **Wegen** und **Formen** zu filtern. Darüber hinaucet es möglich, die Behandlungen nach ihrem **Status** zu filtern.

eiliter	entranse entranse A galantita - a galantita		T # 1	<b>0</b> 0
A Company	Annu Francisco - 2007 constructional Metada - 2007 constructional Metada - 2008 - Malantica - 2007 - 2008 (1999)	÷ e	and the second s	Ĩ.
A Stationed at the	NUMERATION VALUE IN UN DATABANE           CODE: Storm - 15-0000 at 16:00-21:00 - 17:00 - 00:00 - 18:00 - 00:00 - 18:00 - 21:00 - 21:00 - 21:00 - 00:00	¢	-	۴
	Abb. 27 🛕			_

Für jede Klasse ist eine Schaltfläche vorgesehen. So filtern Sie die Behandlungen nach ihrer Klasse:

Klicken Sie auf eine farbige Schaltfläche, die einer Klasse (Abb. 27 A) entspricht, um im zentralen Bildschirm nur die Behandlungen anzuzeigen, die dieser Klasse entsprechen (Abb. 27 B).

Es ist möglich, eine oder mehrere Klassen auszuwählen: Es werden alle diesen Klassen zugeordneten Behandlungen angezeigt. Nach der Auswahl werden die Schaltflächen hervorgehoben und ein Häkchensymbol erscheint in dem für jede Klasse vorgesehenen Optionsfeld.

- > Klicken Sie ein zweites Mal, um eine ausgewählte Klasse abzuwählen.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche "Alle Klassen" (Abb. 27 C), um alle verordneten Behandlungen anzuzeigen, die zu allen verfügbaren Klassen gehören.

Es werden im Filterbereich nur die Klassen angezeigt, zu denen die tatsächlich verordneten Behandlungen gehören, nicht alle verfügbaren und konfigurierten Klassen.

### 4.11.2. Filter - Wege



Abb. 28

Es ist auch möglich, die verordneten Behandlungen nach ihren **Verabreichungswegen** zu filtern:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche Routes (Wege, Abb. 28 A), um ein Menü zu öffnen, in dem die verfügbaren Wege (nur die für die verordneten Therapien konfigurierten) zusammengestellt und ausgewählt werden können (Abb. 28 B).
- > Wählen Sie einen oder mehrere Wege aus.

Die verordneten Behandlungen werden auf der Seite nach den ausgewählten Wegen gefiltert.

Klicken Sie auf das angezeigte Trichtersymbol (Abb. 28 C), um den/die verwendeten Filter zu entfernen.

Dies ist die Liste der Wege, die in allen Verordnungen für den ausgewählten Patienten konfiguriert und vorhanden sind, und nur diese Wege (nicht alle möglichen Wege) werden angezeigt.

### 4.11.3. Filter - Formen



Abb. 29

Es ist möglich, die verordneten Behandlungen nach ihrer **Form** zu filtern:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche Forms (Formen, Abb. 29 A), um ein Menü zu öffnen, in dem die verfügbaren Formen (nur die für die verordneten Therapien konfigurierten und ausgewählten) zusammengestellt und ausgewählt werden können (Abb. 29 B).
- Wählen Sie eine oder mehrere Formen aus. Die verordneten Behandlungen werden auf der Seite nach den ausgewählten Formen gefiltert.
- Klicken Sie auf das angezeigte Trichtersymbol (Abb. 29 C), um alle verwendeten Filter zu entfernen.

Dies ist die Liste der Formen, die in allen Verordnungen für den ausgewählten Patienten konfiguriert und vorhanden sind, und nur diese Formen (nicht alle möglichen Formen) werden angezeigt.

### 4.11.4. Filter - Status

Es ist möglich, die verordneten Behandlungen nach ihrem **Änderungsstatus** zu filtern:

- Klicken Sie auf den Filter Status, um ein Menü zu öffnen, in dem verfügbare aktuelle Status ausgewählt werden können. Folgende Status von Verordnungen können angezeigt werden:
  - Aktiv, dies ist standardmäßig ausgewählt;
  - **Ausgesetzt** (nur wenn in Behandlungsliste/-plan ausgesetzte Verordnungen vorhanden sind);
  - **Entfernt** (nur wenn Verordnungen aus Behandlungsliste/-plan entfernt wurden);
- > Wählen Sie einen oder mehrere Status aus.

Die verordneten Behandlungen werden auf der Seite nach den ausgewählten Status gefiltert.

Klicken Sie auf das angezeigte Trichtersymbol, um alle verwendeten Filter zu entfernen.

### 4.12. Gruppieren



Abb. 30

Die Behandlungen können nicht nur gefiltert, sondern auf dem Hauptbildschirm auch gruppiert werden.

Klicken Sie auf die Schaltfläche Grouping (Gruppieren, Abb. 30 A) und wählen Sie dann zwischen drei verfügbaren Optionen:

PENN	Arrest Arrester			
June of classes	These shares			
<ul> <li>Andyseis</li> <li>Sections</li> </ul>		é e	-	1
<ul> <li>Mentanana kapi</li> <li>Newsonia per oficial per</li></ul>	MMCHYCKLIMA - COOPHEITE DISPRISEL			ľ
	29-98036			۴
		÷	-	
	And the second s	0.0		
T had	100E 3 m + 100 m + - ELODIENCIA OLUTTI - 3442034 11:00	\$ II	1) here:	Ť
+ Arguan	and transformed and in trademone model 100 mg/mg = - Carl State Team	0	- 1000	۴.
- has	ACTOR ACCELLANCENCE COMPLETE INDEX: THE MIL -	ତ ସ	Summer of	*
	(Voltaineenik ministelling - ministelling - ministelling - ministelling - on adversion and	e =	automii 1	Ψ.
pt transp				
S there a				

Abb. 31

 Class (Klasse): um Behandlungen nach ihren Klassen zu gruppieren. Die Behandlungen werden in verschiedene Bereiche - genau so viele, wie es Klassen von verordneten Behandlungen gibt - unter farbigen Etiketten (Abb. 31 A) gruppiert, deren Farben mit denen übereinstimmen, die den Klassen durch die Konfiguration zugeordnet und die auch im Bereich "Filter" (Abb. 31 B) sichtbar sind;

- **Category** (Kategorie): um Behandlungen nach ihren Kategorien zu gruppieren;
- **Route** (Weg): um Behandlungen nach ihren Behandlungspfad zu gruppieren.

Ellow 20000004 Binl 4	ADAMS.	101115-201	19
and state			
994			
Reporter - Capital 2002/2007g - Ind - Articlette, in alter Gaussia, and the Gaussia, and the Gaussia, and an		14	
Appril - (Producer Selar (60) - 90 eg - Issa - 1 (6)(32), 125 Per			*
Radouna - Tune mmi 1976 - Dia - Ann ngana	1	-	
Belanan - Sapan Bala Jamag - San - Sana Jagan Yanan - Pelana Kamata, Kalenan - San Kamata, Kalena	#	-	7
Remain - Hamilton Tanta Tan ag in Tan ad at taggit - Kaan ad antonin land againstin - Monty Toloning, Kaurang, Walmalay at 1949 M - John Statistik, Kaurang Antonin Tan ag in Tan ad at taggit - Kaan ad antonin land againstin - Monty Toloning, Kaurang, Walmalay at 1949 M - John Statistik, Kaurang		55	×
a de la manda d			
Residences — Provide well information for opplicate PDMC 20 of ad 10 wells — Informaziones al 2 levels (C211) - a eff (C112), Intel 142		-	3
	Image: Stratement         Section           Image: Stratement         Section	Professioner         Professioner         Addata           Professioner         Professioner         Professioner           Professioner         Professioner         Professioner         Professioner           Professioner         Professioner         Professioner         Professioner           Professioner         Professioner         Professioner         Professioner	Note: The second of the State         Market         Market </td

Abb. 32

Im Beispiel in Abb. 32 wurde die Gruppierungsoption "**Weg**" gewählt. Infolgedessen werden die verordneten Behandlungen gemäß ihrem Verabreichungsweg in drei verschiedenen Listen gruppiert, die durch den Namen des für jede von ihnen konfigurierten Weges gekennzeichnet werden (fehlende oder nicht spezifizierte Optionen für den Weg sind ebenfalls verfügbar).

### 4.13. Befehlsleiste – Aktionsschaltflächen



Im unteren Teil der Seite befindet sich die Befehlsleiste (Abb. 8 C) mit drei Schaltflächen:

- New (Neu, Abb. 33 A): um mit der Erstellung einer neuen Verordnung für den ausgewählten Patienten zu beginnen;
- **Overview** (Überblick, Abb. 33 **B**): um einen kalendarischen Zeitplan oder eine zusammenfassende Ansicht zu öffnen;
- **Update** (Aktualisieren, Abb. 33 **C**): um das Fenster für die Therapieüberprüfung zu öffnen und den Behandlungsplan zu aktualisieren.

### 4.14. Neue Verordnung erstellen

So erstellen Sie eine neue Verordnung für den ausgewählten Patienten:

Klicken Sie auf die Schaltfläche New (Neu, Abb. 33 A).

Ein modales Fenster wird geöffnet (Abb. 34), dieses enthält zwei Bereiche:

	Antufulinings: drugs
MORTES PROVIDE ACTIONS MOTORES	Arti-cristica
(C) (D) (F)	// Benesdaeegree amaginist
S-Aminolevulinic acid fing medicated plasters	
S-Methoxypsoralen	and a second sec
5-Methoxypstralen 20mg tablets	Inductive drugs
Abarantr	Storat assessment
Abacavb + Lamivudine	C Muellanna dias
Abacavir + Laminudine + Dolutegravir	
Abstavir + Lamivudine + Zidovudine	Munite retinard reversal de
Abacavir 28mg/ml oral solution sugar free	🥮 Mansia ratasarra
Abacavir 300mg tablets	Openata
Abacavir 600mg / Lamivodine 300mg tablets	D Constanting
Abacavir sulfate	() demonstration
Abstacept	- Categori

Abb. 34

- Im zentralen Bereich des Fensters befinden sich eine Suchleiste (Abb. 34 A) oben auf der Seite, um nach den zu verordnenden Behandlungen zu suchen, die Schaltfläche Done (Fertig, Abb. 34 B), um das Fenster zu schließen, und fünf Registerkarten:
  - Registerkarte **All** (Alle, Abb. 34 **C**);
  - Registerkarte **Moieties** (Komponenten, Abb. 34 **D**);
  - Registerkarte **Products** (Produkte, Abb. 34 E);
  - Registerkarte **Actions** (Aktionen, Abb. 34 **F**);
  - Registerkarte Mixtures (Mixturen, Abb. 34 G).

Jede Registerkarte bezieht sich auf eine bestimmte Untergruppe von verordnungsfähigen Behandlungen.

Wählen Sie eine Registerkarte aus, um nach einer Behandlung zu suchen, die zu der durch den Namen der Registerkarte angegebenen Untergruppe gehört.

Auf der Registerkarte Alle können Sie alle konfigurierten Behandlungen durchsuchen.

Die standardmäßig ausgewählte Registerkarte hängt von einer Konfigurationsoption ab (*DefaultCatalogSearchLevel* Systemoption – Weitere Informationen finden Sie im Dokument DSO ENG System Option).

Auf der rechten Seite des Fensters (Abb. 34 **H** werden Filter bereitgestellt, um Behandlungen – Komponenten, Produkte und Aktionen – nach konfigurierter Klasse auszuwählen. Wählen Sie einen oder mehrere Filter aus, um im zentralen Bereich nur Behandlungen anzuzeigen, die zu den ausgewählten Klassen gehören. Klicken Sie auf **Kategorien**, um weitere konfigurierte Filter auszuwählen.

APART APPROX DELICITIES - PROVIDENCE	and the second second second	
ODIE 100 mg - ORALE DALIETO -	DO MERTEL PRODUCT 4470/H	🖌 📵 Antichelburgischung
3040024 # 1709 - 2106 - 4042034 # 0108 - 8500-0000	4-DMMP+EX-SF 250MG/SML	
1EW/DarwowA	ABASAULAR*SC S KUNIOPEN SODUML	Antonitis
DOTE 0,065 mg	ABASANGAR-SE SCART 1000/ML 3ML	🥢 Demokorphis amgeritik
- 0500 a lary in 0700 - american are place of the - american	ADCOURT-19 20/07/01 2001	B Terrs distant
PARACETAMOLO GOCOLORAL/ DOCUZIONE VOLUME: NEW ENDOVENDIA ON UTU ENVIRON, 12-58	ANDLET COMPLEXID LIPEVIOFLIND	
	ABLEY MARTENATION IL 400MO+F	- setting with
	ABR. #Y*101 (1. 1. 2001, 7. 2006, ABR.	1 inid asserbetist
	ADIL/11109 PL 130VIL 1M0/MIL	O Mushaman drags
	ABEMOND-CREMA VAG 30G TH-APPL	1. Danie olasie represi bra
	ABROCLAVYOS SOSP-FL TOWL	
	ABIOSTIL-UNG NAL 100	
	ABRADANE TIME TOPONS SHADING	🔘 Novembild and officiality
	ACAVIDA*COLL FL 2.3ML 4EM/CG/WL	<u>FC</u>
	ACAVISA*COLLERE, 0, THE 40MED/ML	⇒ Qf=
	And a construction of the second s	

Abb. 35

 Auf der linken Seite kann die aktuelle Therapie f
ür den Patienten angezeigt werden, indem die Schaltfl
äche zum Erweitern des Bereichs angeklickt wird (Abb. 34 I), er enth
ält die Liste der bereits verordneten Behandlungen f
ür den ausgew
ählten Patienten sowie alle Informationen zu ihren Formen und Infusionswegen, Dosierungen und dem Zeitplan (Abb. 35 A).

Wenn noch keine Therapie verordnet wurde, ist der Bereich leer.

		CONSENSION PREMIER	
ACTINICAL	-	winters - soundar with a first	
PERCENT ALLER.	45.100.0HS	B = END (1996) SA IN LITTLE - 3 G (2014 TT)	
HETTILIJUS	INA SALE NANG 1	DO CLAMANA DO COLEL NEITE	
ADDO ADD	NE SALEDE	CD-COMPRESS	
DATE: YOU W	rg-CRA	uk Decu/YB	
Instruments	1	The statement is the state state state.	-
11111-1.040	1 mg		
	n KITO	- 440000 \$112024 \$1000 - Paul 804120	14.1110
		-1940	
846/2020		ntalcan.	
8-4/2018	0.0	ntil Coli 	
9-4/2019	111	- 4000 mg	
8-4-1929 I	111	Hilliogy → Noting → Cooping ■	
8-4-1929 I	1111		
8-4-1919 -	11111	- 400 mg - 600 mg - 600 mg	

Wenn bereits eine Therapie verordnet und ein zweites Mal ausgewählt wurde (weil sie durch einen Notfall erneut verordnet oder auf alternative Weise oder mit einem anderen Zeitplan ausgeführt werden muss), wird die Registerkarte Verlauf mit der Vorgeschichte der Verordnung und der Ausführung der Therapie unter der Registerkarte mit der aktuellen Therapie angezeigt. Die Möglichkeit, die gleiche Therapie zu verordnen, erzeugt keine Warnungen.

### 4.14.1. Neue Verordnung – Menge/Dosierung der aktiven Komponenten

weeks models without	Arntzhalmingis diaga
DEXILUPROFENE	
BUPROFINE	An eners
BUPROFENE ISOBUTANDIANMONIO	🕖 Bergadiampira aragenta
BUPROFENE SALE DI ABORINA	Berro-chaingtree
IBUFROFENE SALE DI LISINA	
IBUPROFENE SALE DI NEGLUMINA	
IBUPROFENE SODICO	Cocal anaesthetics
BUPROFENE SODICO DIIDRATO	O Attentioneus druge
IBUPROFENE/CAFFEINA	// Musile referent revenue drug
IBUPROFENE/CODEINA	
IBUPRDHENE/CODDINA FOSFATO EIWDRATD	
	🕗 Nambovadal ann àdfannnai
(C)	
<b>~</b>	Other

Abb. 37

So erstellen Sie eine neue Verordnung mit einer einzigen aktiven Komponente:

- Suchen Sie nach einer aktiven Komponente, indem Sie ihren Namen (teilweise oder vollständig) in die Suchleiste eingeben (Abb. 37 A) oder verwenden Sie die Klassenfilter auf der rechten Seite (Abb. 37 B). Die resultierende(n) aktive(n) Komponente(n) wird/werden im zentralen Ergebnisbereich angezeigt (Abb. 37 C). Wenn nur Komponenten verordnet und keine Produkte und Aktionen abgerufen werden sollen, wählen Sie die Registerkarte Moieties (Komponenten) aus und suchen und filtern innerhalb dieser Registerkarte.
- Doppelklicken Sie auf eine zu verordnende Behandlung oder wählen Sie die Behandlung aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Verordnen.
- > Um den Vorgang abzubrechen, klicken Sie auf die Schaltfläche Fertig.

HEISTAT BILL	PATIENT & C THE THERE	BCL STA			ACCESS ADDRESS
	allerg.		date in the second s	grand .	- Annotation
			BLPROIDLE		
			WARNING		
		Permit is a	and the space time prove the state of the state of the	ethiay.	
			4.450		10
_					Const Will
					Average.
			Abb 38		

Wenn Allergien gegen bestimmte Medikamente in der Patientenakte aufgeführt sind und die Quelle korrekt konfiguriert ist (die Patientenakte kann als Quelldatei eingestellt werden, indem die Systemoption **AllergySource** auf 1 gesetzt wird), wird nach Auswahl des zu verordnenden Medikaments als erster Bildschirm das Fenster **Allergie** angezeigt. Eine Warnung wird angezeigt, die darauf hinweist, dass der Patient gegen dieses Medikament allergisch ist und dass eine Anmerkung eingegeben werden muss, um die Auswahl zu begründen. Die Eingabe der Anmerkung ist obligatorisch, ansonsten kann der Benutzer nicht auf die Schaltfläche **Weiter** klicken – diese bleibt deaktiviert – und mit der Verordnung fortfahren.

Geben Sie eine Anmerkung in das Textfeld Allergie ein und klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter, um die Verordnung abzuschließen.

95,7572		April 10		
🕑 Mow all classes		ACETELISTEINA - Descriptore Desprétere - Descriptore		Q.
O own	1-ANDROSTINDONE DOXE 1 mg - AU2004, TE29 AM	nu )	Activa 🏚	
		nen .		
	1-TESTOSTERGNE DOTTO: 9-mg — AUX/0204, 16-JB ANI		Autor Additional Contraction	
	10P430 (100): 2 mg - 3/29/204 at 430 PM - 3/00 PM - 3/00/203 at 2/00 AM		0	
	ACATALENTINA - CAPITAL DULL BY mg - INTRAMULCOLARE - 3/20/2024 3:00 PM		enne.	
T Desid	MUPROFENE - COMPRESS DOINT Ring - ONLE DELIVITE - 1/28/0024, 2016 PM	A	e	
en Bautes				
an Aprop				
a inang				
THERAPY WEB	NEW OVERVEW	HINT	PDATE :	

Abb. 39

Wenn demnach dem Patienten eine Therapie verordnet wird, die ein allergieauslösendes Medikament enthält, wird rechts im zentralen Fenster der Seite **Verordnung** eine Warnung angezeigt. Indem Sie den Mauszeiger darüber bewegen, werden die Medikamente, gegen die der Patient allergisch ist, wie in dem in Abb. 39 **A** gezeigten Beispiel übereinander angezeigt.

	MESSING ALLENGES INFORMATION	
THERAPY WEB HISCHPICA		

Abb. 40

Allergien, die in der Patientenakte aufgeführt sind, können ignoriert werden, wenn die Systemoption **AllergyMode** auf 0 – False gesetzt ist. Ist die Option auf 1 – True gesetzt, ist es zwingend erforderlich, dass mögliche Allergien aufgelistet werden, andernfalls wird beim Aufruf der ersten Verordnungsseite einer Behandlung die Meldung Warnung: "Fehlende Allergiehinweise" abgerufen (Abb. 40).

b.	Interaction	Guardby/Dowe	scele	, ResidarConfirm
		WARN	ING acts with the current therapy	
	B ACTION ARTICLARIZATION - SANCE	THE RECORD CALIFIC DAWN REACTING WHERE ADDRESS AND CALIFY A THREE IN CALE	o separate o de minado veloción del americo de de s	Disarrotta Natronola
		8117542712	ų AETT	E)
		ĉ	)	
				CANOEL NE

Falls ein Medikament oder eine Behandlung mit anderen interagiert, wird der erste Schritt der Verordnung in der **Interaktionsansicht** geöffnet (Abb. 41): Eine Warnung wird angezeigt (Abb. 41 **A**), die darauf hinweist, dass das gewählte Medikament mit der aktuellen Therapie interagiert. Ein konfigurierbarer Bereich erscheint auch in der Mitte der Seite (Abb. 41 **B**), wo weitere Informationen über die Risiken und unerwünschten Auswirkungen oder mögliche Auswirkungen der Interaktion bereitgestellt werden. Bevor dann die Mengendosis ausgewählt wird, können Anmerkungen zur Interaktion in das bereitgestellte Textfeld

eingegeben werden (Abb. 41 C). Die Eingabe einer Anmerkung ist nicht zwingend erforderlich.

Klicken Sie auf die Schaltfläche Weiter (Abb. 41 D), um mit dem nächsten Schritt fortzufahren.



### Abb. 42

Der Schritt **Quantity/Dose** (Menge/Dosis) des Verordnungsworkflows wird angezeigt (Abb. 42), und der Name der ausgewählten aktiven Komponente erscheint oben auf der Seite (Abb. 42 **A**). Die **Dose** (Dosis) ist standardmäßig *Null*, die Maßeinheit wird neben der Bezeichnung angezeigt und der Standardweg wird ebenfalls angezeigt (Abb. 42 **B**).

Es stehen jeweils zwei Dropdown-Menüs zur Auswahl:

- Die aktive Komponente Form (Abb. 42 C);
- Die aktive Komponente Route (Weg) der Verabreichung (Abb. 42 D).

Eine variable Anzahl der Karten ist im zentralen Teil des Fensters (Abb. 42 **E**) gemäß den Konfigurationseigenschaften und Parametern für jeden Behandlungs-/Arzneimittelmodus verfügbar. Den verschiedenen Verordnungsmodi sind unterschiedliche Eigenschaften zugeordnet, die spezifische klinische Abläufe und Konfigurationen in Bezug auf eine Reihe von Katalogelementen repräsentieren.

30 A	interaction		Quantity/Dose			1046.6		RokwCartim
				IBUPROFENES	iale di Lisi	NA		
	3	Bern Box With Dunnion	Bolo with ProKg	Βαίο στιγ ΡιοΚο	Solution	Solution Without Speed	Solution Without Volume	
	A			Abb.	43			

Es kann Einheiten und Produkte mit einem einzigen Verordnungsmodus geben (dann werden ihre Eigenschaften und Konfigurationssätze direkt im Fenster der Behandlungsspezifikation angezeigt) oder mit **mehreren Verordnungsmodi**. Im letzteren Fall müssen Sie vor der Konfiguration der Eigenschaften aus den Verordnungsmodi auswählen, die als anklickbare Schaltflächen bereitgestellt werden (Abb. 43 **A**).



Jede aktive Komponente oder jedes Produkt kann als verordnungsfähige Behandlung konfiguriert werden und verfügt über eigene Standardparameter und -werte. Daher hängen das Erscheinungsbild und die Merkmale des Fensters für die Behandlungsspezifikation von der verordneten Behandlung ab.



Die Behandlung kann so konfiguriert werden, dass nur ein möglicher Verordnungsmodus aktiviert wird. Wenn dies der Fall ist, werden die in Abb. 43 gezeigten Auswahlschaltflächen nicht angezeigt, sondern es erscheint sofort das Spezifikationsfenster (Abb. 42).

Die Schaltfläche **Cancel** (Abbrechen, Abb. 42 **F**) ist aktiv, während die Schaltfläche **Next** (Weiter, Abb. 42 **G**) deaktiviert ist und erst aktiviert wird, sobald der Bereich Menge/Dosis ausgefüllt und abgeschlossen ist.

	Atmati .	hida		Caracter		Spend	:
mg		SHE		mg/mt		mith	
	Dring (pr		Dar	:	53 We	ter :	
	mg/kg/h	•	в.		Ka		
				2			

Geben Sie die gewünschten Werte in die dafür vorgesehenen Felder ein, entweder manuell oder mit den Auf- und Abwärtspfeilen, um den Wert einer Einheit zu erhöhen oder zu verringern.

Sind Formen oder Wege ausgewählt oder die ersten Werte in die verfügbaren Felder in den verschiedenen Karten eingegeben, erscheint eine blaue Schaltfläche **Change** (Ändern, Abb. 44 **A**). Der **Text der Verordnung** (Abb. 44 **B**) wird mit jeder getroffenen Auswahl und Eingabe nach und nach ausgefüllt.

Einige konfigurierte Felder sind voneinander abhängig (z. B. Konzentration, Menge und Volumen oder Volumen, Geschwindigkeit und Dauer). Sobald ein Wert in zwei zusammengehörige Felder eingegeben wurde, wird der entsprechende Wert im abhängigen Feld automatisch berechnet.

Durch Klicken auf die Schaltfläche **Change** (Ändern) wird der Text der Verordnung teilweise zurückgesetzt und die Liste der Modi angezeigt, die der ausgewählten aktiven Komponente zugeordnet sind.

Beeden and a second sec	analysis paint	14	14		34	
A	Disease in a second	1	5 "	•		
	1000 A	-				
	G					

### Abb. 45

Wählen Sie einen Modus oder, wenn nur ein Modus verfügbar ist, wählen Sie eine Form aus dem bereitgestellten Dropdown-Menü (Abb. 45 A);



Abb. 46

- Wählen Sie einen Verabreichungsweg aus dem bereitgestellten Dropdown-Menü (Abb. 46 A);
- > Füllen Sie die Felder aller verfügbaren Eigenschaftskarten für Menge/Dosis aus;

Amount Amount Amount Amount Amount ISG	
mg mg mg mg mg	1.4
mg • mg • mg	
<u>1</u> 200 mg (1000 mg T <u>1</u> 200 mg ⊕ T <u>1</u> 200 mg 0) 1000 mg 0) T	T

Für einige Parameter, wie z. B. **Amount** (Menge) in den oben gezeigten Beispielen, werden die **unteren** (Abb. 47 **A**) und **oberen** (Abb. 47 **B**) **Grenzwerte** angezeigt, die mit den genauen Dosierungen und spezifischen Symbolen angegeben sind. Ist der in das bereitgestellte Feld eingegebene Wert größer oder kleiner als die konfigurierten Grenzwerte, wird der Wert des überschrittenen Grenzwerts gelb hervorgehoben (Abb. 47 **C**). Liegt der eingegebene Wert korrekt innerhalb der angegebenen Grenzwerte, gibt es keine Hervorhebung. Die Eingabe einer Dosis außerhalb der vorgeschlagenen Grenzwerte stoppt den Erstellungsprozess der Verordnung zwar nicht, aber in der **Überprüfungs**-

**/Bestätigungsphase** muss eine Anmerkung eingegeben werden, um die verordneten Werte außerhalb des konfigurierten Bereichs zu begründen.



Wenn ein unerwarteter Wert in ein Feld eingegeben wird oder die Maßeinheit anstatt der ursprünglich ausgewählten (oder anstatt des Standardwerts) geändert wird, wird die Schaltfläche **Verify** (Verifizieren, Abb. 48 **A**) angezeigt, um den eingegebenen Wert zu bestätigen. Zusätzlich wird unten rechts auf der Karte eine gelbe Warnung (Abb. 48 **B**) mit dem zu verifizierenden Wert angezeigt. Wenn Sie den Cursor über das Symbol bewegen, erscheint ein Tooltipp (Abb. 48 **C**), der den Benutzer vor der "unerwarteten Eingabe, Überprüfung des Werts ist erforderlich" warnt.

So überprüfen oder validieren Sie den eingegebenen Wert:

Klicken Sie einfach auf die Schaltfläche Verify (Verifizieren). Das Warnsymbol verschwindet.

Wenn ein Wert mit einer bestimmten Maßeinheit eingegeben wurde und diese Maßeinheit geändert wird, wird der ursprünglich eingegebene Wert neu berechnet und entsprechend der neuen Maßeinheit geändert (z.B. wenn der eingegebene Wert 1 ist und die Maßeinheit von g auf mg geändert wird, beträgt der neue Wert 1000).

50	
54	2
ka	

#### Abb. 49

Es ist auch möglich, das Gewicht des Patienten einzugeben (Abb. 49).

Klicken Sie auf die Schaltfläche Next (Weiter, Abb. 44 C), um mit dem Schritt Zeitplan fortzufahren.



Das soeben beschriebene Verfahren zum Erstellen einer Verordnung aus einer aktiven Komponente kann ebenso für **Produkte** und **Aktionen** wiederholt werden.

- Klicken Sie auf die Registerkarte "Produkte" oder "Aktionen" und suchen Sie nach dem Produkt, indem Sie den Namen (teilweise oder vollständig) in die bereitgestellte Suchleiste eingeben;
- > Doppelklicken Sie auf das gewünschte Produkt/die gewünschte Aktion;
- Fahren Sie mit der Konfiguration und Anpassung der Behandlung wie zuvor beschrieben fort.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche Next (Weiter), um mit dem Schritt Zeitplan fortzufahren.





In Bezug auf **Produkte** zeigt der Bereich Mengendosis die anzupassenden Parameter (Abb. 51 **A**) (Standardwerte können vorhanden sein, aber bearbeitet werden), sowie den Bereich **Komponenten** (Abb. 51 **B**), in dem einige Konzentrationswerte bereits standardmäßig eingestellt sind und diese Werte nicht bearbeitet werden können. Sie können auch alphabetisch nach Namen sortiert werden, indem Sie auf die Schaltfläche **Name** (Abb. 51 **C**) klicken, oder Sie verringern die Konzentrationswerte, indem Sie auf die Schaltfläche **Concentration** (Konzentration, Abb. 51 **D**) klicken.

Der Workflow, der zur Verschreibung von Mixturen erforderlich ist, weicht etwas ab. Siehe die Beschreibung im nächsten Absatz (4.14.1.1).

### 4.14.1.1. Neues Rezept – Mixturen

So verschreiben Sie eine Mixtur:

➢ Wählen Sie die Registerkarte "Mixturen" aus (Abb. 52 A).

Alle konfigurierten Mixturen werden auf der linken Seite aufgelistet (Abb. 52 **B** – in der Abbildung ist nur "Mixture test" vorhanden). Es ist weiterhin möglich, die Suchfunktionalitäten und die Filter auf der rechten Seite zu verwenden, um die gewünschte Mixtur zu finden.

	DO HORTES PROVIDE ACTIONS MAXAME	
Misture Test		Artistica
		💋 Bernstekanspire artugsråde
		e Inno-dangerer
		yahuttan druga
		() Loud anesthetes
		O Musellarenan druge
		💋 Marshe relatant revenul de
		📵 Manche refenante
		Coperation
		U Optional averagionistic
		··· Gaugenee

Abb. 52

➢ Wählen Sie die gewünschte Mixtur aus. Die entsprechende Zeile wird hervorgehoben (Abb. 53 ▲).

*	Type to search					Amininkoorgis iitaga
	00	Address them	PRODUCTE	Achimi.	MINTURES	Area amounter
Mixture Test						Construction of the second sec
						1 Derzodkampere artagonista
						e Perst-durageres
						Wellactton drugs
						Coal areasthetins
						O Musificense trup
						💋 Manda relanant revenual drugs
						Manufe estanares
						C Spinds
						U typied emigranes
						+ Congress B
						DONE

Abb. 53

> Klicken Sie auf die Schaltfläche Prescribe (Verschreiben, Abb. 53 B).

Der Bildschirm mit den möglichen Verabreichungsmodi wird angezeigt (Abb. 54 A).

. Screain	Heview/Confirm
Mixture Test	
A Mixture Bolo Mituture Al	
	Mixture Test

Abb. 54

> Klicken Sie auf den gewünschten Verabreichungsmodus.


#### Der Bildschirm zur Auswahl der Menge/Dosis wird geöffnet (Abb. 55).

Die Standard-Verabreichungswerte werden oben angezeigt (editierbar – Abb. 55 A).

Die Komponenten der Mixtur und deren Werte werden in der Mitte des Bildschirms (Abb. 55 **B**, Abb. 56) angezeigt.





Die Werte der Komponenten können geändert werden.

Verwenden Sie entweder die Pfeile rechts neben jedem Wert, um die Konzentration/Menge (eine Einheit pro Klick) zu erhöhen/verringern, oder wählen Sie den Wert aus und geben Sie dann eine neue Konzentration/Menge als neuen Wert ein.

Die Komponenten können entfernt oder hinzugefügt werden.

So entfernen Sie eine Komponente:

▶ Klicken Sie auf die in Abb. 56 mit **A** markierte Schaltfläche X.

Es ist eine Bestätigung durch den Benutzer erforderlich (Abb. 57).



Abb. 57

Klicken Sie zum Entfernen auf **OK**.

So fügen Sie eine Komponente hinzu:

Klicken Sie auf die in Abb. 56 mit B markierte Schaltfläche Add Component (Komponente hinzufügen).

Das folgende Fenster mit allen konfigurierten Komponenten wird angezeigt.

A MORTES PRODUCTS	Automation
5-Methoxypsoralen	No endes
Nbacavir	U Benzodiazepine antagonists
Abacavir + Lamivudine	Benzo-diazépines
Nbacavir + Lamivudine + Dolutegravir	Induction drugs
\bacavir sulfate	Incid exertities
ibatacept	
ibciximab	O Miscellaneous drugs
Nemaciclib	Muscle relaxant reversal drugs
	C111057



Komponenten können entweder Moieties oder Produkte sein. Klicken Sie auf die Registerkarte, die dem jeweiligen Oberbegriff entspricht, um die gewünschte Liste anzuzeigen (Abb. 58 **A**).

Die Komponenten werden links aufgelistet (Abb. 58 **B**). Es ist möglich, das verfügbare Suchwerkzeug (Abb. 58 **C**) oder die Filter auf der rechten Seite (Abb. 58 **D**) zu verwenden, um eine benötigte Komponente zu finden.

Klicken Sie auf die benötigte Komponente. Die entsprechende Zeile wird hervorgehoben (Abb. 59 A).

MOIETIES PRO	009075	
5-Methoxypsoralen		Anti-emetics
Abacavir	1	Benzodiazepine antagonists
Abacavir + Lamivudine		Benzo-diazepines
Abacavir + Lamivudine + Dolutegravir		Induction drugs
Abacavir sulfate		Local anaestbetics
Abatacept	Õ	Miscellaneous drugs
Abenacicilia		Muscle relaxable resourced drug
		CANCEL SE

Abb. 59

> Klicken Sie auf die Schaltfläche Select (Auswählen, Abb. 59 B).

Es wird ein Fenster geöffnet, in dem die Werte der Komponenten angegeben werden können (Abb. 60).

ABOXIMAB			
Concentration	:		
mg/mg			
Amount Volume	1.)		
		CANCEL	ADD COMPONENT
Abb. 60			

Wählen Sie die für die jeweilige Verabreichungsart geeignete Terminologie aus. Das heißt: Wählen Sie "Menge" oder "Volumen" entsprechend der spezifischen Verabreichungsart aus (Abb. 60 A).

Wenn "Menge" ausgewählt ist, ändert sich das Fenster wie in Abb. 61 gezeigt.

Concentration	n.	Amou	nt
1	:	0	
mg/mg		mg	
	-	1000	



Wenn "Volumen" ausgewählt ist, ändert sich das Fenster wie in Abb. 62 gezeigt.

Concentration	n i i	Volu	ne
1	:	0	;
mg/mg	2 <b></b>	ml	

Abb. 62

- > Geben Sie die erforderlichen Werte (Konzentration, Menge/Volumen) ein.
- Wählen Sie im verfügbaren Dropdown-Menü (Abb. 63 A) die entsprechende Maßeinheit aus.

	Concentration	1
	1	:
	mg/mg	•
ſ	mg/mg	
-	iu/mg	
A	g/l	
	g/ml	

Wenn alle erforderlichen Daten angegeben sind (Abb. 64 A):

 Klicken Sie auf die Schaltfläche Add Component (Komponente hinzufügen, Abb. 64 B).

Concentrat	ion 🔺	Volume		
mg/mg	:	mi	•	
	Amount	9 Volume		



Die neue Komponente wird der Mixtur hinzugefügt und auf dem Bildschirm zur Auswahl der Menge/Dosis angezeigt (Abb. 65 **A**).

20 5 4	
ing in ing ing ing ing ing ing ing ing i	<u>.</u>
ADD COMPONENT	
COMPONENTS	
Abcenali X Acco X Purtet aver	×
Concentration Volume Concentration Answer Concentration Volume	
whulk an willing will wrain wi	

Klicken Sie auf die Schaltfläche Next (Weiter), um zum Abschnitt Planung zu gelangen, der in Kapitel 4.14.2 beschrieben ist.



Wenn die für die neue Komponente angegebenen Werte nicht zu den bereits vorhandenen Werten passen, wird die Schaltfläche **Weiter** deaktiviert und eine spezifische Warnung angezeigt.

## 4.14.2. Neue Verordnung – Schritt Zeitplan

20	chamption	Tabada	30-0-0-0000
		ADEMORI,EB REMITER 1M SEASE — SULLIDEME IN ETT FULLY SULV DOLE: 200 mil at 100 mBh — INTRAMUSCOLARE DULVID —	
		investate Canadional Dato Weeks Scherva Cistum	(D. Ever produ-
		в	
-			
A week			CANCEL

Abb. 66

Die Seite **Zeitplan** wird geöffnet und die blaue Schaltfläche **Back** (Zurück, Abb. 66 **A**) wird bereitgestellt, um zum vorherigen Schritt zurückzukehren.

Es werden sechs Planungsoptionen als einzelne Schaltflächen angezeigt (Abb. 66 **B**). Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung:

- Immediate (Sofort): die verordnete Behandlung wird sofort ausgeführt;
- **Conditional** (Bedingt): die verordnete Behandlung wird nur dann ausgeführt, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind;
- **Daily** (Täglich): die verordnete Behandlung wird an einem Tag einmal oder mehrmals zu bestimmten Zeiten ausgeführt;
- **Weekly** (Wöchentlich): die verordnete Behandlung wird an verschiedenen Tagen während einer Woche zu bestimmten Zeiten ausgeführt;
- **Schema**: die Behandlung wird gemäß einem festen, benutzerdefinierten Muster ausgeführt;
- **Custom** (Benutzerdefiniert): zur Ausführung der Behandlung nach einem vollständig frei konfigurierbaren Zeitplan;
- **Emergency** (Notfall): um eine Notfallbehandlung durchzuführen.



Es ist möglich, eine automatische Vorauswahl des Behandlungstyps (bedingt, wöchentlich, täglich, Schema usw.) zu konfigurieren. Sobald eine Behandlung ausgewählt ist, wird automatisch das entsprechende Fenster angezeigt.

### 4.14.2.1. Zeitplan – Sofort





Bei Auswahl des Zeitplans **Sofort** wird die Behandlung unverzüglich ausgeführt. Die Meldung "Einmalige Verabreichung und sofort um" gefolgt von der Verabreichungszeit (die aktuelle Zeit, zu der die Option **Sofort** ausgewählt wurde) wird angezeigt (Abb. 67 **A**). Es ist keine weitere Konfiguration erforderlich.



Es ist allerdings möglich, die **Toleranzzeit** einzustellen, d. h. das Zeitintervall vor und nach der angegebenen Verabreichungszeit – bei Verordnungen mit sofortigen Zeitplänen, innerhalb dessen die Verabreichung als "pünktlich" betrachtet wird, indem eine der im Dropdown-Menü verfügbaren Optionen ausgewählt wird (Abb. 68 **A**). Wenn für eine Verabreichung, die für 11:00 Uhr verordnet ist, eine Toleranz von 15 Minuten angegeben wird, zählt die Verabreichung als pünktlich, wenn sie zwischen 10:45 Uhr und 11:15 Uhr durchgeführt wird.

Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung:

- 00:05
- 00:10
- 00:15 (der Standardtoleranzwert ist auf 00:15 Minuten eingestellt)
- 00:20
- 00:30
- 00:45
- 01:00
- 01:30
- 02:00
- Stellen Sie die Toleranzzeit ein.

Die blaue Schaltfläche **Change** (Ändern, Abb. 68 **B**) ist aktiviert, und es ist möglich, die ausgewählte Planung zu ändern, indem Sie zum Auswahlfenster zurückkehren (dargestellt in Abb. 66), um sich für einen anderen Zeitplan zu entscheiden.

Die blaue Schaltfläche **Next** (Weiter, Abb. 68 **C**) ist aktiviert, und es ist möglich, mit der Phase **Prüfung/Bestätigung** fortzufahren.

4.14.2.2. Zeitplan – Bedingt

	Bugenten Comun DOSE: 500 org Cral R the contition A happens. Hen prescribe X	
	covertional.	
It the condition A happens, then prescribe X		



Bei Auswahl der bedingten Verabreichung wird eine verordnete Behandlung nur ausgeführt, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind, die im bereitgestellten Textfeld angegeben werden müssen.

- Legen Sie im Textfeld die zu erfüllende(n) Bedingung(en) fest (Abb. 69 A);
- Wählen Sie zwischen den Optionen Once (Einmal) oder Repeat (Wiederholen, Abb. 69 B), indem Sie das entsprechende Optionsfeld auswählen, um anzugeben, ob die Behandlung nur einmal ausgeführt werden soll oder ob sie nach der ersten Ausführung im Behandlungsplan beibehalten werden soll, um sie später zu wiederholen.

Die rote Schaltfläche **Change** (Ändern, Abb. 68 **B**) ist aktiviert, und es ist möglich, die ausgewählte Planung zu ändern, indem Sie zum Auswahlfenster zurückkehren (dargestellt in Abb. 66), um sich für einen anderen Zeitplan zu entscheiden.

Die blaue Schaltfläche **Next** (Weiter, Abb. 68 **C**) ist aktiviert, und es ist möglich, mit der Phase **Prüfung/Bestätigung** fortzufahren.



4.14.2.3. Zeitplan – Täglich

Abb. 70

Wenn die tägliche Verabreichung gewählt wird, kann die verordnete Behandlung einmal oder mehrmals täglich zu festgelegten Zeiten ausgeführt werden. Zur Planung der Verabreichungszeiten der Behandlung werden mehrere Felder bereitgestellt:

- Das Feld **Starting from** (Starten ab, Abb. 70 **A**), um das Datum und die Uhrzeit der ersten Verabreichung der verordneten Behandlung festzulegen;
- Das Feld **Tolerance** (Toleranz, Abb. 70 **B**), um die Toleranzzeit einzustellen (der Standardwert ist 00:15 Minuten);
- Radiobuttons **Once** (Einmal) und **Repeat** (Wiederholen, Abb. 70 **C**);
- Eine Tabelle mit Schaltflächen zur Auswahl von 24 vollen Stundenzeiten (Abb. 70 D). Die 24 Schaltflächen entsprechen den 24 Stunden eines Tages. Die erste Stunde ist diejenige, die im Feld Starten ab angegeben ist, oder, wenn die angegebene Stunde keine volle Stunde ist, ist die erste Stunde die nächste volle Stunde. Die Angabe "+1" bedeutet, dass sich diese Stunden auf den nächsten Tag beziehen.

12/4/2024 16:00		12			
		107			
00:30		٠			Repeat
	16:00	17:00	18:00	19(00	
	20:00	21:00	22:00	23:00	
	00:00+1	01:00*1	02:00 <sup>+1</sup>	03:00*7	
6	04:00**	03:00*1	06:00 *1	97:00 *?	
	08:00+1	09:00*1	10:00 1	11:00**	
	12:00.11	12-05-1	12001	19-007	

Abb. 71

Es ist möglich, die Zeittabelle auf 24 Stunden sowie 12 Stunden am/pm (Abb. 71 A) einzustellen und zu konfigurieren. So verordnen Sie einen täglichen Zeitplan:



- Klicken Sie auf das Feld selbst oder auf die Kalenderschaltfläche (Abb. 72 A) im Feld Starten ab, um einen Dropdown-Kalender zu öffnen;
- Wählen Sie das Datum auf der Registerkarte Date (Datum, Abb. 72 B) und die Uhrzeit auf der Registerkarte Time (Uhrzeit, Abb. 72 C) aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Next (Weiter, Abb. 72 D). Es ist möglich, den Beginn der Behandlung an einem zukünftigen Tag und/oder zu einem zukünftigen Zeitpunkt anzugeben, jedoch nicht in der Vergangenheit;





> Stellen Sie die **Toleranzzeit** ein und wählen Sie die gewünschten Optionen über die verfügbaren Felder aus. Wenn wiederholte Verordnung ausgewählt ist, erscheint das Kontrollkästchen End date (Enddatum, Abb. 73 A).



Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, ist es möglich, das Enddatum für die tägliche Behandlung (die dann an mehreren Tagen gemäß den festgelegten Zeiten verabreicht werden kann) über einen Kalender (Abb. 74 A) festzulegen;



Wählen Sie die Stunden in der Stundentabelle aus, indem Sie einfach darauf klicken (doppelklicken Sie auf ausgewählte Stunden, um sie abzuwählen). Die ausgewählten Stunden sind blau eingefärbt (Abb. 75A).

Die rote Schaltfläche **Change** (Ändern, Abb. 68 **B**) ist aktiviert, und es ist möglich, die ausgewählte Planung zu ändern, indem Sie zum Auswahlfenster zurückkehren (dargestellt in Abb. 66), um sich für einen anderen Zeitplan zu entscheiden. Die blaue Schaltfläche **Next** (Weiter, Abb. 68 **C**) ist aktiviert, und es ist möglich, mit der Phase **Prüfung/Bestätigung** fortzufahren.

QuanttyDose -				Schedu	84			Aphren Coll					
			-	Experitor-	Capaciti - Old								
				WEEK	2								
	- 17	11-00/2522 6	10 PM		<u>[]</u> 1-+++	5							
		and a second		holes:									
		他哲		00:15		(10.15			0.	e 🙂 Nov	t:		
110.94	6.02.494	100.94	8.02.948	Sam	ing in	ANDER	biturday .	2449					
0.02.290	1000 PM	1102244	10.00144617	the state	*	Teendary	Address oppositions						
1182 AM	2102444**	1100.001	4007.AM										
2:09.0417	1000.0017	709.0011	here experience			- 4	<u>۵</u>						
-0100 Ant **	10009-3461**	1106.845**	12:00 (14) **			<u> </u>	ע						
100000000000000000000000000000000000000	2002.04414	1000000011	A-10.844-1										

4.14.2.4. Zeitplan – Wöchentlich

Abb. 76

Wenn die **wöchentliche** Verabreichung gewählt wird, kann die verordnete Behandlung einmal oder mehrmals täglich zu festgelegten Zeiten für eine Woche verabreicht werden. Um die Verabreichungszeiten der Behandlung zu planen, werden mehrere Felder bereitgestellt, von denen die meisten bereits für den **täglichen** Zeitplan beschrieben wurden. Zusätzlich zu den zuvor beschriebenen Funktionalitäten ist ein **Schaltflächenraster mit den 7 auswählbaren Wochentagen** (Abb. 76 **A**) integriert. Die 7 Schaltflächen entsprechen den 7 Tagen einer Woche. Der erste Tag ist der Wochentag, der im Feld **Starten ab** eingestellt ist.

So verordnen Sie einen wöchentlichen Zeitplan:

Klicken Sie auf das Feld selbst oder auf die Kalenderschaltfläche im Feld Starten ab, um einen Dropdown-Kalender zu öffnen;

- Wählen Sie das Datum auf der Registerkarte Date (Datum) und die Uhrzeit auf der Registerkarte Time (Uhrzeit) aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Next (Weiter);
- Stellen Sie die Toleranzzeit ein und wählen Sie die gewünschten Optionen über die verfügbaren Felder aus. Wenn wiederholte Verordnung ausgewählt ist, erscheint das Kontrollkästchen End date (Enddatum);
- Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, ist es möglich, das Enddatum für die wöchentliche Behandlung (die dann über mehrere Wochen gemäß den festgelegten Tagen und Zeiten verabreicht werden kann) über einen Kalender festzulegen;
- > Wählen Sie die Stunden in der Stundentabelle aus, indem Sie einfach darauf klicken;



Wählen Sie die Tage im Wochentagsraster (Abb. 77) aus, indem Sie darauf klicken (doppelklicken Sie auf ausgewählte Tage, um die Auswahl aufzuheben). Die ausgewählten Tage sind blau eingefärbt.

Bei der Verordnung eines wöchentlichen Behandlungsplans müssen sowohl die Verabreichungszeiten als auch die Verabreichungstage angegeben werden. Die rote Schaltfläche **Change** (Ändern, Abb. 68 **B**) ist aktiviert, und es ist möglich, die ausgewählte Planung zu ändern, indem Sie zum Auswahlfenster zurückkehren (dargestellt in Abb. 66), um sich für einen anderen Zeitplan zu entscheiden.

Die blaue Schaltfläche **Next** (Weiter, Abb. 68 **C**) ist aktiviert, und es ist möglich, mit der Phase **Prüfung/Bestätigung** fortzufahren.

	DOSE SEE	rg - Cral	
		official hards	
	3010	DAM,	
thermy free.			
11/30/2023 5:00 PW	- 73		
	THE		
Terrenew			
00.15	2	😑 Crest 🔘 Repeat	
Marther of stand	inth itternet	benaen santume Dankas	

4.14.2.5. Zeitplan – Schema



Wenn die Verabreichung nach einem Schema ausgewählt wird, kann die verordnete Behandlung nach einem festen, generischen Muster ausgeführt werden, wie "Diese Behandlung N-mal in X Tagen durchführen". Das System berechnet die entsprechenden Zeitintervalle und erfasst Verabreichungsaufträge ab dem im Feld **Starten ab** angegebenen Zeitpunkt. Um die Verabreichungszeiten der Behandlung zu planen, werden mehrere Felder bereitgestellt, von denen die meisten bereits für den **täglichen** Zeitplan beschrieben wurden. So verordnen Sie einen Zeitplan nach Schema:

- Klicken Sie auf das Feld selbst oder auf die Kalenderschaltfläche im Feld Starten ab, um einen Dropdown-Kalender zu öffnen;
- Wählen Sie das Datum auf der Registerkarte Date (Datum) und die Uhrzeit auf der Registerkarte Time (Uhrzeit) aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Next (Weiter);
- Stellen Sie die Toleranzzeit ein und wählen Sie die gewünschten Optionen über die verfügbaren Felder aus. Wenn wiederholte Verordnung ausgewählt ist, erscheint das Kontrollkästchen End date (Enddatum);
- Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, ist es möglich, das Enddatum für die Behandlung gemäß Schema über einen Kalender festzulegen;

		00.15		•	<b>0</b> (	) Notes	
		A	Number of exercisions	interval Set	And exercition	e. Curaturi	
0	Franzis	:					
			Name (B)	internet fam	eret escalara	Comer .	
Ð	At research	:	Hours				
			Number of executions - 1	herval lantium	C	O Ozenini.	
Ð	97 1	:	Hitars				

Abb. 79

So definieren Sie ein Schema:

- Verwenden Sie die in Abb. 79 (A, B oder C) dargestellten Schaltflächen, um die entsprechende Option f
  ür das gew
  ünschte zu erstellende Schema auszuw
  ählen. Es stehen drei Schaltflächen zur Verf
  ügung:
  - Number of executions (Anzahl der Ausführungen), um die Anzahl der Verabreichungen anzugeben. Wenn ausgewählt, wird das Feld Execute (Ausführen, Abb. 79 D) bereitgestellt, um die gewünschte Anzahl von Verabreichungen anzugeben;
  - Interval between executions (Intervall zwischen den Ausführungen), um das Zeitintervall zwischen einer Verabreichung und der nächsten festzulegen. Wenn ausgewählt, wird das Feld At interval of (Im Abstand von, Abb. 79 E) bereitgestellt, um das gewünschte Zeitintervall anzugeben. Die Maßeinheit (Minuten, Stunden oder Tage) kann aus dem bereitgestellten Dropdown-Menü ausgewählt werden;
  - Duration (Dauer), um den Zeitraum (wie lange) anzugeben, innerhalb dessen Therapieverabreichungen ausgeführt werden sollen. Wenn ausgewählt, wird das Feld In (Abb. 79 F) bereitgestellt, um den gewünschten Zeitraum einzugeben. Die Maßeinheit (Minuten, Stunden oder Tage) kann aus dem bereitgestellten Dropdown-Menü ausgewählt werden (Abb. 80 A);

Quartity Coar -		Bottectule		ResearConferr
	9012.110 mg - 1	Bigrafes — Cipsié Ind — Stimet in 263 — I	e Jehli tarviztazi, kite AAK	
		3C+5114		
	Survivagila part.			
	11/20/2023 5 (3) PM	-		
	Televerar.			
	00.15		Dense () Report	
	S Number of events	ant. Common beforest	testations Donition	
lance.				
3	÷ .			
Received of	- 11-11-11-11-11-11-11-11-11-11-11-11-11			
1	Hours			
÷.,	Minutes			
24				
	One			
	2211			
		Abb 80		

Es müssen jeweils zwei Schaltflächen ausgewählt werden, um ein Muster zu erstellen. Wenn **Anzahl der Ausführungen** und **Intervall zwischen den Ausführungen** ausgewählt sind (wie im gezeigten Beispiel Abb. 80, können Werte in die Felder **Ausführen** und **Im Abstand von** eingegeben werden. Das Feld **In** wird dementsprechend ausgefüllt, da das System automatisch den Gesamtzeitraum berechnet, indem die eingestellte Anzahl der Verabreichungen mit dem gewählten Zeitintervall multipliziert wird.

	1.00.15	• • • •	Papiel
	· New Correct	Townships Intervel between procedure	Durance)
3	:		
35	; Hours	*	
10,33553333	Hours		



Wenn **Anzahl der Ausführungen** und **Dauer** ausgewählt sind, kann der Benutzer die gewünschten Werte in die Felder **Ausführung** und **In** eingeben, und der Wert im Feld **Im Abstand von** wird automatisch berechnet.

Number of executions	O Aupost	• 😑 crus 🤇	8	00.15	
	Curaton	🕫 Interval hetween overstame	Number of executions		
8.25 Hours			Hours	:	At interval of 8.25
			Hours	:	- 33
A A A A A A A A A A A A A A A A A A A					4

Abb. 82

Wenn Intervall zwischen den Ausführungen und Dauer ausgewählt sind, kann der Benutzer die gewünschten Werte in die Felder Im Abstand von und In eingeben und die Anzahl der Ausführungen wird automatisch berechnet.

- Wählen Sie ein Schema und wählen Sie die gewünschten Felder aus, die ausgefüllt werden sollen;
- Geben Sie die gewünschten Werte in die dafür vorgesehenen Felder ein, entweder manuell oder mit den Aufwärts- und Abwärtspfeilen, um den Wert zu erhöhen oder zu verringern.

Die rote Schaltfläche **Change** (Ändern, Abb. 68 **B**) ist aktiviert, und es ist möglich, die ausgewählte Planung zu ändern, indem Sie zum Auswahlfenster zurückkehren (dargestellt in Abb. 66), um sich für einen anderen Zeitplan zu entscheiden.

Die blaue Schaltfläche **Next** (Weiter, Abb. 68 **C**) ist aktiviert, und es ist möglich, mit der Phase **Prüfung/Bestätigung** fortzufahren.

### 4.14.2.6. Zeitplan – Benutzerdefiniert



Wird die benutzerdefinierte Verabreichung ausgewählt, kann die verordnete Behandlung nach einem vollständig anpassbaren Zeitplan ausgeführt werden. In diesem Fall werden alle Aufträge, die generiert werden, nacheinander explizit angegeben.

So verordnen Sie eine benutzerdefinierte Behandlung:

Legen Sie die **Toleranz** fest, indem Sie eine Option aus dem bereitgestellten Dropdown-Menü auswählen;

		1.07					
	100	- 796	4-	The -			
112		10	-				
	de v	ar the	- 100	Ju AN	_		
100	1479			10			
	-	49.2			-		
10 m	-	14	• •	- 11	10	11	
			1.1	1.1			
		2			1		
		-	• •	6 . T			
		21		1.14	- 24		
		-					
0	903			10			



- Klicken Sie auf die blaue Schaltfläche + Add event (+ Ereignis hinzufügen, Abb. 83 A), um den Zeitplan des ersten "Ereignisses" im bereitgestellten Kalender festzulegen;
- Wählen Sie das Datum auf der Registerkarte Date (Datum) und die Uhrzeit auf der Registerkarte Time (Uhrzeit) aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche Next (Weiter);



Geben Sie alle gewünschten Ereignisaufträge ein, indem Sie auf die Schaltfläche klicken und die Anpassung des Zeitplans für jede Verabreichung abschließen;

Für jeden Auftrag wird eine Karte mit Datum und Uhrzeit der Ausführung der benutzerdefinierten Behandlung angezeigt (Abb. 85 **A**). Die Ereignisse werden in chronologischer Reihenfolge angezeigt und aufgelistet (auch wenn sie in nicht chronologischer Reihenfolge erstellt wurden). Um einen falschen oder nicht mehr benötigten Auftrag zu stornieren, steht ein **Papierkorb**-Symbol zur Verfügung (Abb. 85 **B**).

So stornieren Sie einen Auftrag:

Klicken Sie einfach auf die Schaltfläche Papierkorb und bestätigen Sie den Löschvorgang.

Die rote Schaltfläche **Change** (Ändern, Abb. 68 **B**) ist aktiviert, und es ist möglich, die ausgewählte Planung zu ändern, indem Sie zum Auswahlfenster zurückkehren (dargestellt in Abb. 66), um sich für einen anderen Zeitplan zu entscheiden.

Die blaue Schaltfläche **Next** (Weiter, Abb. 68 **C**) ist aktiviert, und es ist möglich, mit der Phase **Prüfung/Bestätigung** fortzufahren.

## 4.14.2.7. Zeitplan - Notfall

22 A	GamtyDos:	Services	Spates Carline
		ACTELLIUCINA MALE DE CLARINA DOTE: TRENERGE - TOMOTOA, 10:00	
		paint might with	
		1000 1000 1000 1000 1000 1000 1000 100	
Dece		(Denies)	Chiefen. Sant



Falls die Notfalloption gewählt wird, kann nur eine Verabreichung mit der aktuellen oder vorherigen Zeit verordnet werden. Im gezeigten Beispiel (Abb. 86) wurde die Verordnung um 16:45 Uhr registriert. Acht vorherige volle Stunden sind auswählbar.

- Wählen Sie eine Stunde aus den in der Tabelle angegebenen anklickbaren Stunden und
- klicken Sie dann auf die Schaltfläche Next (Weiter).



Die Anzahl der auswählbaren Stunden in der Vergangenheit ist konfigurierbar, sie hängt von der Systemoption EmergencyHoursLimit ab. Weitere Informationen finden Sie im Dokument DSO ENG System Options.

### 4.14.3. Neue Verordnung – Schritt Prüfen/Bestätigen



Abb. 87

Nach dem Anklicken der Schaltfläche **Next** (Weiter) kann der Benutzer die Verordnung im letzten verfügbaren Fenster auf der Registerkarte **Review/Confirmation** (Prüfung/Bestätigung) überprüfen und abschließen, auf der die Zusammenfassung der Verordnung angezeigt wird.

Es werden drei Bereiche angezeigt:

- Der vollständige Text der Verordnung (Abb. 87 B) wird oben auf der Seite angezeigt, mit den angegebenen Dosierungen, der Maßeinheit, der Form und dem Verabreichungsweg sowie dem vollständigen Zeitplan der Verordnung. Das Feld Verordnung ist nicht editierbar;
- Der Bereich Zusammenfassung (Abb. 87 **C**) zeigt die verordneten Werte mit ihrer Maßeinheit. Die Zusammenfassung ist ebenfalls nicht editierbar;
- Weiter steht ein zusätzliches Feld (Abb. 87 D) zur Verfügung, um eine Anmerkung zur Verordnung einzugeben. Es ist nicht notwendig, dieses Feld auszufüllen, aber so hinterlassen Sie eine Anmerkung:
  - > Geben Sie die Anmerkung manuell in das bereitgestellte Textfeld ein.

So speichern Sie die Verordnung:

> Klicken Sie auf die blaue Schaltfläche Save (Speichern, Abb. 87 A).

Republic - Carpon Mala Storing - Dec - managering house applies and recovered mity to Calcung Anti-en-		-	*
Aughter - (Photosoft Aufred 1997 - Helpeg - State - 11 (2012) 5, 11 (199		-	-
Ruserpere – Sanat UNIX-SLog – Dar – Autorigana	5	-	
844444444 - 1544-0 1011 / 16/17 mg - 1541 - when y Jug at 2010 164 - whenes 10/11022, 104 mil - web 10/01/2023, 500 mil	2	-	
Abb 99			

Die Verordnung wird der aktuellen Therapie des ausgewählten Patienten auf der Hauptseite hinzugefügt (Abb. 88).

## 4.15. Verschreibung mit doppelter Unterschrift

Eine Behandlung kann so konfiguriert werden, dass sie zum Zeitpunkt der Verschreibung und/oder zum Zeitpunkt der Verabreichung eine doppelte Unterschrift erfordert. Bei Verschreibungen ist eine Bestätigung durch einen zweiten Benutzer erforderlich, der sich von dem Benutzer unterscheidet, der die Behandlung verschrieben hat. Das Verfahren für die Verschreibung ist das gleiche wie in Kapitel 4.14 beschrieben, aber wenn eine doppelte Unterschrift für die Verschreibung erforderlich ist, wird ein spezielles Symbol – 🖉 – in der entsprechenden Zeile der Verschreibungstabelle angezeigt (Abb. 89 **A**).



Für das Verfahren der Unterschrift zum Ausführungszeitpunkt siehe Kapitel 5.6.

Abhängig von der Systemoption *PrescriptionSignMode* können zwei verschiedene Verfahren konfiguriert werden, damit ein zweiter Benutzer die Verschreibung unterschreiben kann.

Wenn *PrescriptionSignMode* = 0, muss die Unterschrift in einer anderen Digistat-Sitzung ausgeführt werden. Das bedeutet, dass die Verschreibung von einem anderen Benutzer gegengezeichnet werden muss, der in einer anderen Digistat-Sitzung angemeldet ist.

Wenn *PrescriptionSignMode* = 1, muss die Unterschrift innerhalb derselben Digistat-Sitzung ausgeführt werden, wobei die Anmeldeinformationen eines anderen Benutzers angefordert werden.

Beide Fälle werden im Folgenden beschrieben.

### 4.15.1. Unterschrift in einer anderen Digistat-Sitzung

In Abb. 91 ist die Verabreichung von Abacavir verordnet. In der aktuellen Konfiguration erfordert Abacavir eine doppelte Unterschrift (Abb. 91 **A**).

		DINER				
Abacavir — Tablet DDSE: 10 mg — Oral — 09/04/2025, 10:42				A>> 🗅	ACTWE	~
					~	
(Arttar	CHERNER IN		UDDATE		♥	
INEW	OVERVIEW		OPUATE			

Abb. 91

Ist die Systemoption *PrescriptionSignMode* auf 0 gesetzt, ist die Schaltfläche **SIGN** (Unterschreiben) auf der Befehlsleiste deaktiviert (Abb. 91 **B**).

Um die Verabreichung zu unterschreiben, muss man sich mit anderen Anmeldeinformationen in einer anderen Digistat-Sitzung anmelden und denselben Patienten auswählen.

Die Schaltfläche SIGN wird für den zweiten Benutzer aktiviert. Siehe Abb. 92 A.



Das Fenster listet alle Verschreibungen auf, die eine Unterschrift erfordern. In der Abbildung ist nur die Verschreibung von Abacavir vorhanden (Abb. 93 **A**).

Der aktuell angemeldete Benutzer wird oben angezeigt (Abb. 93 B).

Mit der Schaltfläche **Select All** (Alles auswählen, Abb. 93 **C**) können Sie alle im Fenster aufgeführten Elemente auswählen.

Überprüfen Sie die Schaltfläche rechts in den Zeilen, die den auszuwählenden Elementen entsprechen (Abb. 94 A).

Die Schaltfläche SIGN (Unterschreiben) wird auf diese Weise aktiviert (Abb. 94 A).

	2. You are authenticated as		DESE	ELECT ALL
Abacavir — Tablet DOSE: 10 mg — Oral — 09/04/2025, 10:42		08	ACTIVE &	A



#### Abb. 94

> Klicken Sie auf die Schaltfläche SIGN (Abb. 94 B).

Die ausgewählten Verschreibungen werden auf diese Weise doppelt unterschrieben.

### 4.15.2. Unterschrift in derselben Digistat-Sitzung

In Abb. 95 ist die Verabreichung von Abacavir verordnet. In der aktuellen Konfiguration erfordert Abacavir eine doppelte Unterschrift (Abb. 95 **A**).

		OTHER				
Abacavir — Tablet. DOSE: 10 mg — Oral — 09/04/2025, 11:55				A • •	ACTIVE	~
				6		
NEW	OVERVIEW		UPDATE	SIG	N	
		Abb. 95				

lst die Systemoption *PrescriptionSignMode* auf 1 gesetzt, ist die Schaltfläche **SIGN** (Unterschreiben) auf der Befehlsleiste aktiviert (Abb. 95 **B**).

> Klicken Sie auf die Schaltfläche **SIGN** (Abb. 95 **B**).

Das folgende Fenster wird geöffnet (Abb. 96).

You are authenticated as	
WARNING	
You have no prescriptions to sign	
This happens because all the prescriptions have been created by you	



Das Fenster warnt den angemeldeten Benutzer, dass die Verschreibungen, die eine doppelte Unterschrift erfordern, von einem anderen Benutzer gegengezeichnet werden müssen (Abb. 96).

So geben Sie die Anmeldeinformationen eines anderen Benutzers ein:

USR DEU Therapy Web

Klicken Sie auf das in Abb. 96 B mit markierte Symbol

Der Bildschirm ändert sich wie folgt (Abb. 97).

#### AUTHENTICATE

~	Usemame
	Password

BACK		CANCEL	
	Abb. 97		

Geben Sie die Anmeldeinformationen des zweiten Benutzers in die Felder "Benutzername" und "Passwort" ein (Abb. 97 A).

Die Schaltfläche Authenticate (Authentifizieren) wird aktiviert (Abb. 98).

	Authenticat	AUTHENTICATE e yourself in order to sign your prescription orders in the following ste	ep.
	Mather		
	,		
	A	AUTHENTICATE	
¢.			CANCEL
		Abb. 98	

> Klicken Sie auf die Schaltfläche Authenticate (Abb. 98 A).

Das folgende Fenster wird geöffnet (Abb. 99).



Abb. 99

Das Fenster listet alle Verschreibungen auf, die eine Unterschrift erfordern. In der Abbildung ist nur die Verschreibung von Abacavir vorhanden (Abb. 99 **A**).

Der aktuell angemeldete Benutzer wird oben angezeigt (Abb. 99 B).

Mit der Schaltfläche **Select All** (Alles auswählen, Abb. 99 **C**) können Sie alle im Fenster aufgeführten Elemente auswählen.

Überprüfen Sie die Schaltfläche rechts in den Zeilen, die den auszuwählenden Elementen entsprechen (Abb. 100 A).

Die Schaltfläche SIGN (Unterschreiben) wird aktiviert (Abb. 100 B).





> Klicken Sie auf die Schaltfläche SIGN (Abb. 100 B).

Die ausgewählten Verschreibungen werden auf diese Weise doppelt unterschrieben.

## 4.16. Übersicht der erstellten Verordnungen

THERAPY WEB NEW Abb. 101

Die zweite Schaltfläche auf der Befehlsleiste ist **Overview** (Überblick, Abb. 101 **A**). Wenn Sie darauf klicken, öffnet sich ein Fenster mit einer **Zusammenfassung** aller aktiven verordneten Behandlungen und den **Status** der entsprechenden Aufträge in einer Kalenderdarstellung.

BINGSTAT CARE, PATIENT 1 & ANT MAY	ant In/387 BC IN/ meet	course Heat II and Heat
BIRDISTAT CARE, PATIENT 1 of on AV     In the set of the transformer of the transfor		
MEDICY DALLY (9-147)		o.ore

Abb. 102

Die Seite wird mit der Registerkarte TimePlan (Zeitplan, Abb. 102 A) geöffnet.

Auf der linken Seite werden Filter angezeigt, die sich auf die in der Therapie verordneten Arzneimittelklassen beziehen (Abb. 102 **A**). Nach Anklicken eines oder mehrerer Filter wird nur der Zeitplan angezeigt, der sich auf die verordneten Medikamente dieser Klasse bezieht (Abb. 102 **D**).

Im linken Bereich der Seite wird ein Kalender angezeigt (Abb. 102 **C**). Das aktuelle Datum wird hervorgehoben, und es ist möglich, durch den Kalender zu blättern, um Tage in der Vergangenheit und Zukunft direkt auszuwählen, indem Sie diese anklicken. Ist ein Tag ausgewählt, wird der entsprechende Zeitplan (Abb. 102 **D**) für diesen Tag im zentralen Teil des Fensters angezeigt.

 Opena Ani annun	6
	₿

## 4.16.1. Überblick – Ansicht Zeitplan

In der Ansicht**Timeplan** (Zeitplan) wird der Zeitplan der verabreichten oder zu verabreichenden Aufträge für jede verordnete Behandlung in einer Tabelle angezeigt. Die

Behandlungen werden als einzelne Zeilen in der Tabelle aufgelistet (Abb. 103 **A**). Ein **roter vertikaler Balken** (Abb. 103 **B**) markiert den aktuellen Zeitpunkt. Die für jede Behandlung geplanten Aufträge werden als **Zellen** (Abb. 103 **C**) dargestellt, die verschiedene Farben haben können:

- **Grau**, wenn es sich um einen Auftrag handelt, der in der Zukunft verabreicht werden soll;
- **Grün**, wenn es sich um einen "Bereit" -Auftrag handelt, also ein aktuell auszuführender Auftrag, der innerhalb des als "Toleranzintervall" konfigurierten Zeitrahmens liegt.
- Rot im Falle eines nicht ausgeführten und überfälligen Auftrags;
- Schwarz im Falle eines korrekt ausgeführten Auftrags.

Es ist möglich, die Anzeige des Zeitplans über die drei Schaltflächen unten links auf der Übersichtsseite zu ändern. Dieselben Schaltflächen werden auch bereitgestellt, wenn die Ansicht **Zusammenfassung** ausgewählt ist:

 Schaltfläche Weekly (Wöchentlich, Abb. 103 D), um die gesamte Woche von Sonntag bis Samstag anzuzeigen (Tage, an denen keine Aufträge verordnet sind, werden ebenfalls angezeigt). Jeder Tag ist in 4 Zeitspannen (00-06, 06-12, 12-18, 18-00) unterteilt, die als separate Zellen (Abb. 103 G) dargestellt sind. In diesen werden die Aufträge als farbige Abschnitte der Zelle angezeigt, die dem entsprechenden Zeitpunkt zugeordnet sind;

	~			B	)	net.e							
•	Egym Ann Com Dom												
No. (8) 11												1.	

- Abb. 104
- Schaltfläche Daily (Täglich, Abb. 103 E), um einen ganzen Tag im Detail anzuzeigen: Der Tag wird oben links in der Tabelle angezeigt (Abb. 104 A), während 24 Zellen dargestellt werden (Abb. 104 B), eine für jede volle Stunde;

	19690	a passali			
	 ia	-e .	-	- 24	-24
A REAL PROPERTY AND ADDRESS					
1.000					
	C				
	Ø				

 Schaltfläche Shift (Schicht, Abb. 103 F), um verabreichte oder zu verabreichende Aufträge innerhalb einer 8-Stunden-Schicht anzuzeigen. Der Tag wird oben links in der Tabelle angezeigt (Abb. 105 A), während 8 Zellen dargestellt werden (Abb. 105 B), eine für jede volle Stunde der angezeigten Schicht.

Die Befehlsleiste enthält zwei Pfeile (Links- und Rechtspfeil), um zwischen **Zeitspannen** und **Wochentagen**, **Stunden** des Tages und **Schenten** hin und her zu wechseln (diese können konfiguriert werden, im Beispiel sind die programmierten Schichten wie folgt: 14-22, 22-06, 06-14).

Über die Schaltfläche **Close** (Schließen, Abb. 103 **H**) kann die Übersichtsseite verlassen werden.

## 4.17. Therapiezyklus aktualisieren

			×
THERAPY WEB PRESCRIPTION	NEW	OVERVEN	UPDATE
		Abb. 106	

Das Verfahren zur Aktualisierung des Behandlungsplans ermöglicht es, die Aufträge der Verordnungen zu aktualisieren und die abgelaufenen bzw. die zu entfernenden Aufträge zu löschen.

So aktualisieren Sie den Behandlungsplan:

Klicken Sie in der Befehlsleiste ( AAbb. 106) auf die Schaltfläche Update (Aktualisieren).





Das Fenster **Therapy Review** (Therapieprüfung) wird mit der Registerkarte **Prescription** (Verordnung) (Abb. 107 **A**) geöffnet, in dem alle erstellten Verordnungen gruppiert nach dem Namen angezeigt werden. Wenn Sie auf die Registerkarte **Date** (Datum, Abb. 107 **B**) klicken, werden die Aufträge der Verordnungen nach Datum und Uhrzeit der Verordnung und ihrem Status angezeigt (zuerst **bereite** Aufträge, dann **zukünftige** Aufträge und schließlich **abgelaufene** Aufträge).

Die mit dem ausgewählten Patienten verknüpften Aufträge der Verordnung enthalten die folgenden Informationen:

- Vollständiger Text der Verordnungen (Abb. 107C);
- Geplantes Datum-Uhrzeit (Abb. 107 D) für jeden Auftrag;
- Status (Zukünftig, Abgelaufen oder Bereit) (Abb. 107 E);
- Farbige Zellen (Abb. 107 F) je nach Status des Auftrags (grau für Zukünftig, rot für Abgelaufen und grün für Bereit);
- Schaltflächen (Abb. 107 G) zum Auswählen/Abwählen der Aufträge der Verordnung.

PRESCRIPTION DUTE THEORY BUYEW		SELE	CTEXPIRED
Bogroffen – Ciptole DOTE 1990 erg – Cirki – 11 (20/2023, 11 00 PM, 12/20232, 0.00 PM, 12/4/2023, 11 00 PM, 12/6/2022, 0.00 AM	19/30/2023, 11:00 PM	Febre	0
Asphin – Effernezent Maler DOSE: 100 mg – 20% – 11/26/2022 5/16 PM	11/30/2025 518 PM	60100	01
Meditaans – Capita 0005: 5473 mg – Cral – anos a day at 700 AH – effective CV/02033 700 AM – umil 12/3/12/002 700 AM	12/1/2012, 7:00 AM	Febre	
Glacose — mhusion Glacose - 100 mg in 1000 mll at 1 mg/h — Route of administration not applicates — Alexitay, Thumides, Securosy, Wednestay at 10:00 PM — until 12:06:20:22, 10:00 PM	11-30-2525, 10-00 PM	Fidure	e
Bar venon – Pountar and scinent for solution for cepation 2019: 30 W at 10 M/H – Subscitzmence – 11/Mar H 2411 – uME 12/1/2025 8/00 4/4	11/00/2020, 6:00 768	Ready.	0
	12/1/2023.8:00 AM	Pation	0

#### Abb. 108

#### So löschen Sie abgelaufene Aufträge:

Wählen Sie manuell die abgelaufenen Aufträge nacheinander aus oder klicken Sie auf die blaue Schaltfläche Select expired (Abgelaufene auswählen, Abb. 107 H), um alle abgelaufenen Aufträge gleichzeitig auszuwählen; Alle abgelaufenen Aufträge werden automatisch ausgewählt und mit einem **Papierkorbsymbol** markiert (Abb. 108 **A**).

Klicken Sie auf die Schaltfläche Update (Aktualisieren, Abb. 107 L). Das Fenster Therapieprüfung wird automatisch geschlossen.

PRESCRIPTION DATE	THERMAY REVIEW		SELECT	ENNER
Reprefet — Capitale 1938 - 350 mg — Cral — 11/20/2023, 11:00 MM, 12/2/2023, 0	20 PW, 12/4/2023, 11:00 PM, 12/6/2023, 6:00 AM	1936-2121-11-00 PM		
Repirin — Offerweders tablet DDGC 100 mg — Dral — 17/30/0033, Sci 8 PM		stisoumes site Me	sona	08
Methodoxe — Capoule DDBL 0.075 mg — Crui — price a day at 1100 AM — effective	12/1/2023, 700 AM undi 12/21/2023, 706 AM	12/1/2022, 7100 AV4	fuques	0
Olucose — sifusion 1005: 100 mg in 1000 ml at 1 mg/h — Nuste of advensionate Wonday, Thursday, Gaturday, Wednesstay at 1000 PM — until	n not apphiatra	11(30)2EEE, 10-00 PM	future	0
Des verters — Powder and existent for substant for injection (2018) 20 million 10 million — Substantence — 2 tyrnei (1) 24 h —	well 12/1/2023, 600 AM	(1/30/2023, ft/00 PM	Ready	0
		12/1/2022. (±00. AV)		0

Abb. 109

Es ist auch möglich, nicht abgelaufene Aufträge zu löschen (Abb. 109 A):

- > Wählen Sie die zu entfernenden Aufträge manuell aus;
- Klicken Sie auf die Schaltfläche Update (Aktualisieren). Das Fenster Therapieprüfung wird automatisch geschlossen.

Die im Fenster **Therapieprüfung** zur Löschung ausgewählten Aufträge sind nicht mehr im Verordnungsbogen des Patienten vorhanden.

Über die Schaltfläche **Cancel** (Abbrechen, Abb. 107 I) kann das Fenster ohne Aktualisierung geschlossen werden.

## 4.18. Abgeschlossene Therapie

Wenn eine Therapie abgeschlossen ist, wird oben im Modul Verordnung ein "Schloss"-Symbol – 🙆 - angezeigt. Siehe Abb. 110 **A** für ein Beispiel.

14/14/16				
2 The states				ħΦ
O Antoney •	(PERTINPA = 100 /gev - 100.0006 (1010.00.0	<b>0</b> #	11	¥.
	Alandipatiçati — 3 ngint 1958: Sol ngin 196ad at 91,11111 eth (800 eggd) — NODORISIN — Britista 19,11	8.0		
	100 C			
	- HARACTAR ADMUNITUME REF (1) ( $\sim$ - Fe/FURTHER) to (1) ( $\sim$ - Fe/FURTHER) ( ) ( $\sim$ - Fe/FURTHER) ( ) (	© 2 <sub>2</sub> @	0.0000.0146	٣
	AND MARKET MAY THE MEMORY AND A DISCOMPTING AND	<b>086</b> ≡		
	ACCUSED	12		~
*				
in Algebra				
in Associ				
in States				
m lipes				
W Arrange				
S loss				
THERAPY WEB	ownerw.			



Bei abgeschlossenen Therapien können nur der Verlauf (4.3) oder die Übersicht (4.16) angezeigt werden. Es sind keine Aktionen erlaubt.



Die Therapie ist nicht in der Anwendung Therapy Web geschlossen. Sie ist in anderen Modulen geschlossen.

# 5. Das Modul "Therapieausführung"

"Therapieausführung" ("Therapy Execution") ist eine Anwendung, die darauf abzielt, das Pflegepersonal bei den Aufgaben im Zusammenhang mit der Dokumentation der Verabreichung der verordneten Behandlungen zu unterstützen.

Die Verabreichungsaufträge werden gemäß dem vom Arzt im Modul "Therapieverordnung" festgelegten Behandlungsplan generiert (siehe Kapitel 4). Die generierten Aufträge werden als Rechtecke angezeigt und auf dem Hauptbildschirm des Moduls "Therapieausführung" in der Tabelle "Behandlungsplan" angeordnet. Das Pflegepersonal kann mit den zur Verfügung stehenden Werkzeugen die Verabreichung der verordneten Behandlungen dokumentieren.

## 5.1. Auswahl des Moduls "Therapieausführung"

So wählen Sie das Modul "Therapieausführung" aus:

➢ Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche <sup>■</sup> in der seitlichen Leiste.

## 5.2. Hauptbildschirm

Der Hauptbildschirm des Moduls wird angezeigt. Siehe Abb. 111 für ein Beispiel.

secondary (manage processing)	Detes;					< NOW	5 II)
InqA B co			1452.000				
11,60	12 PM	01 PM	02 PNR	0,1 PM	D4 PM	0.5 #%#	Q6 PW
COUA PI PISIO"10F 10ML - SOLV DILIME 10 ml - INTRAMUSCOL/	VENTE USIS PARENTERALE ARE — 4/8/2004, 2:22 PM						
URACETAMOLO - PREPARAZION DEF: 1000 mg - ORALE DILUITO	E INJETTABILE — 4/8/2024, 2:27 PM						CAMMAND
terrations of accord							
att. 1000 mg in 2000 ml at 2000	i mi/h (1000 mg/h) — 4/8/20	124, 2,20 PM	2000				
UPROFENE COMPRESSE OSE 1000 Mg ORALE DILUTO	Administer in case of					(Northeredal a	ob effairynatory
ROSEMIDE COMPRESSE 711: 500 mg ORALE 4/0/202	14 at 3100 PM						
IROSEMIDE COMURESSE OTE: 500 mg ORALE 4/3/202	14 at 3.00 PM						
IROSEMIDE COMPRESSE OTH: 500 mg ORALE 4/0/20 IDO FITICO/COMPLESSO VITAM	14 at 3.00 PM						
ROSEMDE CONTRESSE OTE: 500 mg ORALE 4/0/200 CIDO FITICO/COMPLESSO VTAW DEL: 2000 mg 4/0/2004, 2:16 P	14 #1300 PM INICO W		pass - va				
UROSEMIDE CONTRESSE OTE: 509 mg ORALE 4/0/202 DIDO FITICO/COMPLESSO VITAM OTE: 2080 mg 4/8/2024, 2:16 F	24 at 300 PM INICO M		[360 mg				

Abb. 111

## 5.3. Darstellung der verordneten Aufträge

Die im Modul "Verordnung" verordneten Behandlungen werden als Zeilen angezeigt.



Die Farbe links in der Zeile gibt Auskunft über den Status und/oder Typ der Verordnung. Siehe Kapitel 5.3.1 für eine Erläuterung der Farben.

Auf der linken Seite der Zeile werden die verfügbaren Informationen zur Verordnung angegeben. In Abb. 112 **A** stehen beispielsweise folgende Informationen zur Verfügung: Behandlungsname und -typ, Dosis, Verabreichungsweg, Verabreichungsplan).

Die Rechtecke im unteren Bereich stehen für die einzelnen Verabreichungsaufträge (Abb. 112 **B**). Siehe Kapitel 5.4 für eine Beschreibung des Verabreichungsdiagramms.

Die obere Hälfte der Zeile kann ausgeklappt werden – <sup>×</sup>, um Details zur Verabreichung und Befehle zu öffnen.

Für Behandlungen, die zu einer bestimmten Klasse gehören, wird die Klasse in der oberen rechten Ecke der Zeile angegeben (Abb. 112 **D** – "Paracetamol" gehört zur Klasse "Analgetikum". Die Klasse einer Behandlung wird bei der Konfiguration angegeben.

### 5.3.1. Erläuterung der Farben

Die verschiedenen Farben geben Auskunft über den Status und/oder Typ der Verordnung. Es gibt 6 mögliche Farben:

Furosemide — Oral suspension DOSE: 700 mg — Oral — 12/4/2023 at 12:50 PM	Grau kennzeichnet aktive Verordnungen, deren Aufträge in Zukunft verabreicht werden müssen.
Brilliant green — Faint DOSE 1000 mg — Cutaneous — 12/4/2023, 10:19 AM	Weiß kennzeichnet abgeschlossene Verordnungen.
Paracetamol — Soluble tablet DOSE: 1000 mg — Oral — 12/4/2023 at 11:00 AM - 5:00 PM	Grün kennzeichnet Verordnungen mit einem Auftrag "bereit zur Verabreichung".
Politexanide — Eye drops DOSE: 500 mg — Ocular — 12/4/2023, 10:12 AM	Rot kennzeichnet Verordnungen mit mindestens einem "verspäteten" Auftrag.
Albigitutide — Powder and solvent for solution for injection DOSE 20 ml at 10 mVh — Subcutaneous — 12/4/2023, 10:15 AM	Cyan charakterisiert dauerhafte Verordnungen mit einem laufenden Auftrag (siehe Kapitel 3.3 für eine Beschreibung der dauerhaften Verordnungen).
Aminosalicyfic acid — Gastro-resistant granules DOSE: 500 mg — Ocal — Admenster in case of	Lila kennzeichnet bedingte Verordnungen; dies sind Behandlungen, die nur verabreicht werden dürfen, wenn bestimmte Bedingungen auftreten.

Die Felder werden "nach Dringlichkeit" auf dem Bildschirm "Verabreichung" angezeigt. Die "verspäteten" Aufträge sind oben, dann die "bereiten", dann die "dauerhaften" Aufträge in Bearbeitung, dann die "bedingten", dann diejenigen, die in Zukunft ausgeführt werden sollen. Am Ende stehen die Felder, die den abgeschlossenen Verordnungen entsprechen.

Daher erscheinen die Farben in dieser Reihenfolge von oben nach unten auf dem Bildschirm:

- 1. rot
- 2. grün
- 3. cyan
- 4. lila
- 5. hellgrau
- 6. weiß

Die Behandlungen können ansonsten über die Schaltflächen in der rechten unteren Ecke (Abb. 113 E, beschrieben in Kapitel 5.10) sortiert werden.

## 5.4. Das Auftragsdiagramm

Der Verabreichungsbildschirm zeigt alle bereits generierten Aufträge in einem Diagramm an (die bereits ausgeführten, die zukünftigen und die "in Bearbeitung" - Abb. 113).

71.444	C 12 PM	UL PM	/02 PM	0.3 PM	(84 PM	45 194	D6 P8
ACQUA PLEISIO*10F 10ML - VOLUME: 10 ml - INTRAMU	– SOLVENTE USO PARENTERALE ISCOLAITE — 4/3/2034, 2:22 PM						
PARACETAMOLO - PREPAR DOSE 1000 mg - ORALE DR	AZIONE INIETTABLE LUITO — 4/6/2024, 2:27 PM						(Andgesta)
ALBIGLUTIOE - 0.5 mp/ml DOIL: 1000 mg in 2000 ml a	t 2000 mith (1950 mg/h) — 4/1/2	124, 2.30 MA	(Diff with				
IBUPROFENE - COMPRESS DOSE 1000 mg - OVUE OF	E LLITO — Administer in case of					Noorgenet Sel a	eti-irflamnakory
FUROSEMIDE - COMPRESS DOTE: 500 mg - ORALE - 4	E UBV202A nt 3:00 PM						
ADDO FIFICO/COMPLESSO DOSE 2000 mg - 4/8/2024	VITAMINICD 2:16 PM		2000 mg				

Abb. 113

Die Aufträge sind in einem Raster aus Zeilen und Spalten angeordnet. Aufträge, die zur gleichen Behandlung gehören, befinden sich in der gleichen Zeile (in Abb. 113 gibt es links sechs verordnete Behandlungen - Abb. 113 **A**); die Spalten entsprechen den Stunden des Tages.

Der rote Balken (Abb. 113 **B**) zeigt die aktuelle Zeit an. Der Bildschirm scrollt im Laufe der Zeit nach links, daher zeigt der Balken den aktuellen Zeitpunkt in jeder Zeile an. In Abb. 113 ist es ungefähr 14:30 Uhr. Die Uhrzeit kann oben abgelesen werden (Abb. 113 **C**). Das Datum wird in der oberen linken Ecke angezeigt (Abb. 113 **D**).

### 5.4.1. Grafische Darstellung der Aufträge

Die farbigen Rechtecke stellen die verschiedenen Aufträge dar, die jeweils an der Stelle positioniert sind, die ihrer verordneten Verabreichungszeit (oder der Ausführungszeit, falls bereits ausgeführt) entspricht.

### 5.4.1.1. Toleranzzeitraum für die Verabreichung

Die Länge der Rechtecke ist proportional zu dem Zeitraum, der als "Toleranzzeitraum für die Verabreichung" beim Verordnen des Auftrags angegeben wurde (siehe Kapitel 4.14).

Zum Beispiel: Wenn eine Behandlung zu um 13:00 Uhr verordnet wird und der Toleranzzeitraum auf 30 Minuten gesetzt ist, ist die in der Tabelle angegebene Verabreichungszeit der Zeitraum von 12:30 bis 13:30 Uhr.

Die Position der Rechtecke entspricht den verordneten Verabreichungszeiten. Die Länge der Rechtecke ist proportional zum Toleranzzeitraum.

### 5.4.1.2. Auftragsstatus

Die Farbe der Rechtecke zeigt den Status des Auftrags an.

use: soo mg — urai — Administer in case or_	
aracetamol — Soluble tablet	
HOSE: 1000 mg - Oral - 12/4/2023 at 11:00 AM - 5:00 PM	
urosemide — Oral suspension	
05E 700 mg - Ora - 12/4/2023 at 12:00 PM	
Initiant green - Paint	
NGC 1000 mg - Culaireau - 12/4/2023, 10/13/16	

Grün bedeutet, dass der Auftrag sofort zu verabreichen ist, d.h.: es bedeutet, dass er innerhalb des Verabreichungstoleranzzeitraums liegt. Wenn ein Rechteck grün ist, schneidet der vertikale Zeitbalken das Rechteck (Abb. 114 **A**).

Hellgrau bedeutet, dass der Auftrag in Zukunft ausgeführt werden soll. Wenn ein Rechteck hellgrau ist, befindet sich der vertikale Zeitbalken links vom Rechteck (Abb. 114 **B**).

Ist eine Behandlung verabreicht, wird ein vertikaler grauer Balken auf der Verordnungszeile an der Stelle positioniert, die der genauen Verabreichungszeit entspricht. Daneben wird die verabreichte Dosis angegeben. Der vertikale Zeitbalken befindet sich rechts davon (Abb. 114 **C**).



Die Länge der Felder, die einem ausgeführten Auftrag entsprechen, wird reduziert, um die genaue Verabreichungszeit anzugeben. Der Toleranzzeitraum wird nicht mehr angezeigt. Wenn eine Verordnung dauerhaft ist (z. B. ein Tropf), wird die Verabreichungsdauer vollständig in Grau angezeigt. Siehe Kapitel 5.5.2 für die Verabreichung von dauerhaften Aufträgen.

Rot bedeutet, dass die Verabreichung des Auftrags verspätet ist, d. h. der Toleranzzeitraum ist abgelaufen (Abb. 115 **A**). Wenn ein Rechteck rot ist, befindet sich der vertikale Zeitbalken rechts vom Rechteck.

Cyan charakterisiert laufende dauerhafte Verabreichungen (Abb. 115 **B**). Der vertikale Zeitbalken stimmt in diesen Fällen mit der rechten Seite des Rechtecks überein. Die verabreichte Dosis wird im Rechteck links angegeben. Ein "Stopp"-Auftrag kann für eine

dauerhafte Verabreichung generiert werden, wenn zum Zeitpunkt der Verordnung die Verabreichungsdauer angegeben wird. Ein Auftrag "Stopp" wird entsprechend der geplanten Dauer der Verabreichung positioniert (Abb. 115 C).

005E 500 mg - Ocular - 12/4/2023, 10:12 AM		
Albigitutide — Powder and solvent for solution for injection OOSE 20 ml at 10 ml/h — Subcutaneous — 12/4/2023, 10:15 AM		
Aminovalievlie artif Gasten-resistant eranides	B	<b>C</b>
OOSE: 500 mg - Oral - Administer in case of	The The The The	



Die Dauer einer Verabreichung wird in Cyan angezeigt. Wenn die Verabreichung gestoppt wird, wird die Dauer grau eingefärbt (Abb. 116). Mögliche Änderungen der Arzneimttelgeschwindigkeit werden innerhalb des Rechtecks angegeben.

Albiglutide — Powder and so DOSE: 20 ml at 10 ml/h — Su	vent for solution for inject ocutaneous — 12/4/2023,	ion 10:15 AM		
		10 mil/h	15 millio	
	Ab	b. 116		

Wenn das Symbol 🖄 auf der linken Seite eines Rechtecks angezeigt wird (Abb. 117), bedeutet dies, dass der Auftrag noch nicht validiert wurde oder abgelaufen ist. Siehe Kapitel 3.3.3 zur Erläuterung des Konzepts "Auftragsvalidierung". Nicht validierte Aufträge können über ein bestimmtes Verfahren verabreicht werden. Dieses Verfahren ist in Kapitel 5.5.7 beschrieben.





"Verspätete" Aufträge (die roten) verfallen nach einer Zeit, die durch die Systemoption ExpiredOrderTimeoutHours definiert ist (weitere Informationen finden Sie im Dokument DSO ENG System Options).

## 5.5. Aufzeichnen der verabreichten Behandlungen

## 5.5.1. Punktuelle Verabreichung

So erfassen Sie die Verabreichung:

Klicken Sie auf die obere Hälfte der Zeile, die der zu verabreichenden Behandlung entspricht (Abb. 118 A).
Paracetamol - Soluble tablet DOE: 1000 mg - Oral - 2 times a day at 11:00 AM - 5:02 PM - umit fuctive notice		<b>(</b>	Ŷ
	Abb. 118		

Die Zeile wird vergrößert, um die Zusammenfassung der Verordnung und die Befehle zur Verabreichung anzuzeigen (Abb. 119).

Paracetamol – Solubie tablet DOSE_1000 mg — Diral — 2 times a day at 11:00.404 - 5:00 PM — until furth	r notos	^
	tunisaity	
	1000 mg 57 kg	
		Prescribed by ADARN on Tox, Dec 15, 1015 AM

Abb. 119

> Klicken Sie auf die Schaltfläche **Execute** (Ausführen, Abb. 119 **A**).

Die in Abb. 119 **B** angegebene "Zusammenfassung" bezieht sich auf die verordneten Werte, nicht auf die Werte einer bestimmten Verabreichung. Wenn sich also die Werte einer Verabreichung ändern, bleiben die summierten Werte gleich.

Das folgende Fenster wird geöffnet, in dem die Verabreichungswerte bestätigt oder geändert werden können. Das Fenster ist in Kapitel 5.7 beschrieben.

0		TODAY AT 11:00 AM		10	):18 A	M
0		1000 mg 57 kg				
2			01	*	35min •	*
	1.0					
ia.						
	0 2 8 6	0 2 3 8 8 6 9 6 -	0 311MMMANY 311MMMANY 311MMMANY 311MMMANY 311MMMNY 311MMNY	0 3 3 3 3 3 4 3 4 3 4 3 4 3 4 3 4 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	0 333888899 2 3 8889 2 3 8889 0 8 8 0 9 0 9 1000 mg 57 kg 100 100 mg 57 kg 100 100 mg 57 kg 100 mg 57 kg	0 10:18 A 10:18 A Carsonal 10:00 mg SY bg 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0

Abb. 120

Klicken Sie auf die Schaltfläche Administer (Verabreichen), um die Verabreichung der Behandlung aufzuzeichnen (Abb. 120 A).

Das Rechteck, das dem spezifischen Auftrag entspricht, ändert sich auf folgende Weise (Abb. 121 **A** – ein vertikaler grauer Balken verbleibt an der Position, die der Verabreichungszeit entspricht; eine Beschriftung gibt die verabreichte Menge an).

Paracetamol — Soluble tablet DOSE: 1000 mg — Oral — 2 times a day	at 11:00 AM - 5:00 PM — until further notice	1000 mit
	Abb. 121	

Somit ist die Verabreichung der Behandlung aufgezeichnet.



Ein Auftrag muss sich nicht im Status "Bereit" (grüne Farbe) befinden, um verabreicht zu werden. Die Verabreichung kann vor (oder nach) der verordneten Verabreichungszeit (hellgrau oder rot) aufgezeichnet werden. Für die Ausführung dieser Aufgaben sind bestimmte Benutzerberechtigungen erforderlich. Der Grund für das Vorziehen oder die Verzögerung der Verabreichung muss in einer Anmerkung erläutert werden (siehe Kapitel 5.5.7).

### 5.5.2. Dauerhafte Verabreichung

Bei Dauerbehandlungen ist es notwendig, den Beginn und das Ende der Verabreichung aufzuzeichnen.

So erfassen Sie die Verabreichung einer Dauerbehandlung:

Klicken Sie auf die obere Hälfte der Zeile, die der zu verabreichenden Behandlung entspricht (Abb. 122 A).

Morphine — Infusion DOSE: 10 mg in 500 ml at 10 m	y/h — Route of administration	1 not applicable — 12/7/2023,	11:17 AM	
		Abb 122		

Abb. 122

Die Zeile wird vergrößert, um die Zusammenfassung der Verordnung und die Befehle zur Verabreichung anzuzeigen (Abb. 123).

Morphine — Infusion DOLD: 10 mg in 500 ml at 10 mg/h — Rouse of administratio	e not applicable	- 13/7/292	3, 31, 37 AM		G			^
			56P (2)	10044 7/2025, 11:17 AM	EXECUT	x		
				SUMMURY				
	10 mg	interve 560 ml	oveninova 0.02 mg/ml	setti 500 mi/ti	10 mg/h	th	wowen 90 kg	
								Prescribed by ADMIN on The Dec GE 11:16 Mil



Klicken Sie auf die Schaltfläche Execute (Ausführen, Abb. 123 A).

Das folgende Fenster wird geöffnet, in dem die Verabreichungswerte bestätigt oder geändert werden können. Das Fenster ist in Kapitel 5.7 beschrieben.

500	)			TODAY AT 11 SUMMA	17 AM:		11	:19 A	M
ni/ħ			10 mg	500 mi	0.02 mg	ling .			
8	2	1	ens 500 mirts	nonimi 10 mg/h	the state	90 Ng	•	30040	1000
ж.	-	6		AUTOR		2			
×	2.0	e							
¥.	֯								
									6
									(A

Abb. 124

Klicken Sie auf die Schaltfläche Start, um den Beginn der Verabreichung aufzuzeichnen (Abb. 124 A).

Das Rechteck, das dem bestimmten Auftrag entspricht, wird zu Cyan. Während der Verabreichung wird ein cyanfarbener Balken auf das Diagramm gezeichnet; eine Beschriftung zeigt die Infusionsrate an (Abb. 125 **A**).

Wurde zum Zeitpunkt der Verordnung eine Dauer für die Verabreichung angegeben, wird eine Stoppanzeige in der Zeile gemäß den angegebenen Werten erstellt. Das "Stopp"-Rechteck, falls vorhanden, wird entsprechend der Gesamtdauer der Infusion positioniert (Abb. 125 **B**). Wurde die genaue Dauer der Verabreichung nicht angegeben, dann gibt es kein "Stopp"-Rechteck. Das Verfahren zur Verabreichung bleibt gleich.

			0			C) CHANGE	SEOP		6	
			V						V	
			SUMBARY						<b>INVERING</b>	
ANDAR	Athene.	discontation	2400	(0112-0102)	DOMATEIN	1004		AMOUNT	121044	DUANTION
10 mg.	500 ml	0.02 ms/mi	500 mi/h	10 ma/h	10	90 kg		-0.091 mg	-4.551 mi	-101

Abb. 125

Auf der linken Seite (Abb. 125 **C** - Zusammenfassung) werden die verordneten Verabreichungswerte angezeigt. Rechts werden die verabreichten Werte angezeigt (Abb. 125 **D** – Betrag, Volumen, Dauer – diese Werte werden in Echtzeit aktualisiert).

Die in Abb. 125 **C** angegebene "Zusammenfassung" bezieht sich auf die Werte der Verordnung, nicht auf die Werte einer bestimmten Verabreichung. Wenn sich also die Werte einer Verabreichung ändern, bleiben die summierten Werte gleich.

Wenn ein "Stopp"-Rechteck vorhanden ist und der rote "Jetzt"-Balken dieses schneidet, wird es grün, was bedeutet, dass eine Benutzeraktion erforderlich ist (Abb. 126 **A**). Ab diesem Moment ist die Schaltfläche "Ändern" nicht mehr verfügbar. Nur die Schaltfläche **Stopp** ist verfügbar (Abb. 126 **B**). Die Toleranzzeit für das "rechtzeitige" Stoppen einer Infusion beträgt 15 Minuten (konfigurierbar).

Gibt es kein Rechteck "Stopp", bleibt die Option "Ändern" bestehen.

						₿	50 <del>1</del>			
			SUMMARY						WWW	
Alicolat.	ROLINE	10x1x7x400x	1410	1000010	DOM: NO	WEIGHT		mount	VILLINE	DURATION
10 mm	500 ml	0.02 mg/ml	500 mi/h	16 mg/h	1h	90 kg		-10.107 mg	-505.336 ml	-1h & 1m

Abb. 126

In beiden Fällen:

Klicken Sie auf die Schaltfläche Stopp, um die dauerhafte Verabreichung zu stoppen.

Das Verabreichungsfenster wird angezeigt (Abb. 127). Bei Bedarf ist es hier möglich, Anmerkungen einzufügen oder die erfasste Verabreichungszeit zu bearbeiten (siehe Kapitel 5.7).

3100AY AT 200.PM		2	10 P	M
342710	123		12/7/2021	
		Ih	30min	1000
				G

Abb. 127

> Klicken Sie im Verabreichungsfenster auf die Schaltfläche **Stopp** (Abb. 127).

Der verabreichte Auftrag verbleibt als dunkelgraues Rechteck im Diagramm, dessen Länge der tatsächlichen Dauer entspricht (Abb. 128 **A**).



#### 5.5.3. Arzneimittelwechselwirkungen

Wenn es Wechselwirkungen zwischen der aktuellen Verabreichung und anderen verordneten Behandlungen gibt, wird unter der Zusammenfassung eine Warnung angezeigt, die die betroffenen Behandlungen und die Art der Wechselwirkung angibt. Siehe zum Beispiel Abb. 129 **A**. Arzneimittelwechselwirkungen werden während der Konfiguration definiert.

			1145,000.0				
		SOMM	IARY				
secure 500 mg	imine 1000 ml	postareantes 0,5 mg/ml	200 mi/h	100 mg/h	75 Kg		
	aaccand 500 mg	eecced mine 500 mg 1000 ml	sumu antend mundi preclamitencia 500 mg 1000 ml 0.5 mg/ml	SUMMARY andowé impanie preclamitence selaie 500 mg 1000 m/ 0.5 mg/mil 200 ml/h	SUMMARY andrawi imaanii orandaminimina siniaa onuo amaa 500 mg 1000 mi 0.5 mg/mi 200 mi/h 100 reg/h	SUMMARY website emission concentration wear countries wear 500 mg 1000 m/ 0.5 mg/ml 200 ml/h 100 mg/h 75 kg	SUMMARY websited immands constantion to shall deux-times websited 500 mg 1000 m/ 0.5 img/ml 200 ml/h 100 mg/h 75 Kg

Abb. 129

#### 5.5.4. Allergien

Wenn für den Patienten Allergien indiziert sind, wird oben auf der Ausführungsseite ein Hinweis angezeigt (Abb. 130 **A**). Wenn eine Behandlung verabreicht wird, auf die der Patient allergisch reagieren kann, wird vor der Verabreichung auf die Allergie hingewiesen (Abb. 130 **B**). Hier ist es möglich, aber nicht obligatorisch, eine Anmerkung hinzuzufügen. Patientenallergien werden außerhalb der Anwendung Therapy Web in anderen Modulen angegeben.

	RUMADINE - CONTINUES DIRE ENG - ONLI DUUTI - SCRIEDS SON WE	<b>~</b>	
	WARPLING plane must be the constraint of a more able the coll bilinear grave at the general more.	a	1 100 100 and 100 100 100 100
Antonio - protoco - tanto - tanto- tanto - tan			Paratel (1, 1000 - 1, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10, 10,
Milling - manifestation and re- borned			



# 5.5.5. Beenden einer dauerhaften Verabreichung vor oder nach der geplanten Zeit

Wenn es kein "Stopp"-Rechteck gibt, gibt das System keinen Hinweis auf das Beenden einer Verabreichung. Wenn es ein "Stopp"-Rechteck gibt, gibt es Fälle, in denen die Verabreichung vor oder nach der geplanten Zeit beendet wird.

Wird eine Verabreichung vor der geplanten Zeit gestoppt (d. h. das "Stopp"-Rechteck ist grau und befindet sich rechts neben dem roten "Jetzt"-Balken – siehe für ein Beispiel Abb. 127 **A** und **B**), muss der Benutzer nach dem Anklicken von **Stopp** in einer Anmerkung den Grund für die vorzeitige Beendigung der Verabreichung angeben. Die Anmerkung wird dann im Verabreichungsfenster angezeigt (Abb. 127).

Der Toleranzzeitraum für den "rechtzeitigen" Abbruch einer dauerhaften Verabreichung beträgt 15 Minuten (konfigurierbar). Nach 15 Minuten gilt der "Stopp"-Auftrag als verspätet und das "Stopp"-Rechteck wird rot (Abb. 131 **A**). Die Verabreichung wird fortgesetzt.

	<b>6</b> 670 <i>P</i>
SUMINARY	muhanas
a containstion intel seature standing	NCIGHT AMERATY WILLING DUARTICS
ni 6.1 mg/mi 500 mi/h 50 mg/h 2h	57 kg -137.775 mg -1377.751 ml -2h & 45m
summany s consumption max sexualar summan nl 0.1 mg/ml 500 ml/h 50 mg/h 2h	ишиллид можи 57 kg -137.775 mg -1377.751 ml -2n &

Abb. 131

Um eine Verabreichung nach der geplanten Zeit zu stoppen, muss der Benutzer ebenfalls in einer Anmerkung den Grund für die Verzögerung des Endes der Verabreichung angeben. Die Anmerkung wird dann im Verabreichungsfenster angezeigt (Abb. 127). In beiden Fällen verbleiben die verordneten Aufträge als dunkelgraues Rechteck im Chart, wobei deren Länge ihrer tatsächlichen Dauer entspricht.

### 5.5.6. Ändern der Verabreichungswerte

Es ist möglich, die Verabreichungswerte einer dauerhaften Verabreichung zu ändern, während die Verabreichung im Gange ist. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Klicken Sie auf die obere Hälfte der Zeile (Abb. 132 A).

Die Details zur Verabreichung und Befehle werden angezeigt (Abb. 132 B).

							0	200	-	<b>V</b>	
$\left[ \right]$	_						C CHARGE	STOP			
>				SUMMARY						RUNNING	
	naecurat 10 mg	vouwe 500 mil	0.02 mg/ml	seess 500 mi/h	10 mg/h	mainteine Th	utsiet 57 kg		vactive ~2.677 mg	vitilitier ~133,866 mil	-16m

Abb. 132

Klicken Sie auf die Schaltfläche Change (Ändern - Abb. 132 C).

9	9:24 12/7/0	AM
18	30m	n 10m
c	ANCEL	CHAN
		CANCEL

Das Fenster mit den Details der Verabreichung wird geöffnet (Abb. 133).

Verwenden Sie entweder die virtuelle Tastatur oder die Tastatur Ihres Computers, um einen neuen Wert in das in Abb. 133 mit A markierte Feld einzufügen.

Das Fenster ändert sich wie in Abb. 134 dargestellt. Der Benutzer ist verpflichtet, in einer Anmerkung den Grund für die Änderung der Verabreichungswerte (Abb. 134 **A**) anzugeben.

700			10715	E	9	:24 A	М
ml/h			ward (transit)	E	•		
3	3.	3	San		16		1000
4	4	e .					
( <b>1</b> 2)	.8	e i					
0	c						
							6

Abb. 134

> Klicken Sie auf die Schaltfläche Change (Ändern, Abb. 134 B).

Das Verabreichungsdiagramm ändert sich wie folgt. Die neue Geschwindigkeit wird in der Beschriftung angezeigt (Abb. 135 **A**).

							and the second s				
						C CHANNEE	STOP				
			SUMMARY						RUNNING.		
sacout 10 mg	soline 500 mi	tracturation 0.02 mg/ml	sees 500 mi/h	ous mes 10 mg/h	counce th	enon 57 kg		-3.26 mg	visuum ~163,012 mi	n19m	
										escriber of ADMEN on this pecu	6,49

Die Änderung wird im Modul "Verordnung" durch das Symbol  $\hat{\circ}$  im Verordnungsbogen signalisiert.

### 5.5.7. Verordnete Änderungen einer laufenden Verabreichung

Die Notwendigkeit, entweder die Werte einer laufenden dauerhaften Verabreichung zu ändern oder diese zu stoppen, kann im Modul Verordnung verordnet werden (siehe Kapitel 4.8). In diesen Fällen wird bei der Ausführung in der Verabreichungszeile ein "Änderungs-" oder "Stopp"-Auftrag erstellt.

#### Auftrag "Ändern"

Siehe zum Beispiel Abb. 136.

FUROSEMIDE — 0.5 mg/ml — SOLUZIONE PER INFUSIONE DOSE: 500 mg in 1000 ml at 200 ml/h [100 mg/h] — ENDOVENOSA DILUITO — 4/10/2024, 11:28-	504	
200 mil/h		
	250 mi/h	
Abb. 136		

In Abb. 136 wird Furosemid wird mit einer Geschwindigkeit von 250 ml/h verabreicht. In der Verordnung bestimmt der Arzt, die Geschwindigkeit auf 300 ml/h zu ändern. Bei der Ausführung wird ein grünes Rechteck mit einer Toleranz von 15 Minuten angezeigt, das das Pflegepersonal darüber informiert, dass für diese Behandlung eine Maßnahme erforderlich ist. Der Behandlungsstatus wechselt wieder auf "bereit" (grün). Siehe Abb. 137 **A**.

FUROSEMIDE — 0.5 mg/ml — SOL DOSE: 500 mg in 1000 ml at 200 m	UZIONE PER INFUSIONE I/h [100 mg/h] — ENDOV	/ENOSA DILUITO — 4/10/2024, 11:28 AM	0	
	200 mil/h			
		250 mi/h		
		Abb. 137		

So dokumentieren Sie die Änderung der Verabreichung:

Klicken Sie auf die obere Hälfte der Zeile (Abb. 138 A).

Die Details zur Verabreichung und Befehle werden angezeigt (Abb. 138 B).

					άρ.:	10045 4/10/2024, 2:08 PM	UPSATE			
		TONM	A807 -						RANNING	
success 500 mg	1000 mil	0.5 mg/ml	sense 200 mi/h	seas sees 100 mg/h	weart 75 Kg			-294.6 mg	victure ~589,1 ml	-2h & 39m



> Klicken Sie auf die Schaltfläche **Update** (Aktualisieren, Abb. 138 **C**).

Das Fenster mit den Details der Verabreichung wird geöffnet (Abb. 150).



Die neuen Verabreichungswerte sind schreibgeschützt (Abb. 150 **A**). Es ist möglich, die Ausführungszeit anzupassen und bei Bedarf eine Anmerkung hinzuzufügen (Abb. 150 **B** – **C**).

> Klicken Sie auf die Schaltfläche Change (Ändern, Abb. 150 D).

Das Verabreichungsdiagramm ändert sich wie folgt. Die neue Geschwindigkeit wird in der Beschriftung angezeigt (Abb. 151 **A**).

FUROSEMIDE - 0.5 mg/ml - SOLUZIONE PER INFUSIONE		
DOSE: 500 mg in 1000 ml at 200 ml/h [100 mg/h] - ENDOVE	NOSA DILUITO - 4/10/2024, 11:28 AM	(A)
200 mi/h		
	250 mi/h	300 mi/h
	Abb 440	

Abb. 140

Wenn die vorgeschriebene Änderung nicht rechtzeitig (d. h. innerhalb des Toleranzzeitraums) durchgeführt wird, färbt sich das grüne "Änderungsrechteck" rot, was bedeutet, dass eine verordnete Aktion verspätet ist (Abb. 141 **A**). Der Behandlungsstatus wechselt auf "verspätet" (rot); die Infusion wird mit den aktuellen Werten fortgesetzt. Wenn die Änderung dann vorgenommen wird, ist es zwingend erforderlich, in einer Anmerkung die Gründe anzugeben, warum die Aktion nicht ausgeführt wurde, als sie verordnet war.

FUROSEMIDE — 0.5 mg/ml — SOLUZIONE PER INFUSIONE DOSE: 500 mg in 1000 ml at 100 ml/h [50 mg/h] — ENDOVENOSA DILUITO — 4/11/2024, 1:04 PM		0	
	100 mi//h	M	
Abb 141			

Wird eine vorgeschriebene Änderung des Verabreichungswerts nicht durchgeführt, kann der Benutzer dokumentieren, dass die Aktion übersprungen wurde.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Klicken Sie im Verabreichungsdiagramm (D) auf SkipAbb. 138 (Überspringen) statt auf Update (Aktualisieren). Es ist dann zwingend erforderlich, in einer Anmerkung die Gründe für die Nichtausführung der verordneten Aktion anzugeben (Abb. 142 **A**).

	WARNING	
	please meet a note with the reason you are canceling this orde	e1.
	inervice concurrence	团
Note for skipping.		

➢ Klicken Sie auf Next (Weiter, Abb. 142 B).

Eine weitere Bestätigung ist erforderlich. Das Fenster ändert sich wie folgt (Abb. 143).

	works.	
	service burgelines	
Note for skipping		
		A

Klicken Sie auf **Do not update** (Nicht aktualisieren, Abb. 143**A**).

Die verordnete Aktualisierung wird nicht ausgeführt, der Grund für die Nichtaktualisierung wird aufgezeichnet. Das Verabreichungsdiagramm kehrt in den ursprünglichen Zustand zurück (Abb. 136).

#### Auftrag "Stopp"

Siehe zum Beispiel Abb. 144.

FUROSEMIDE — 1 mg/ml — SOLUZIONE PER INFUSIONE DOSE: 1000 mg in 1000 ml at 1000 ml/h [1000 mg/h] — ENDOVENOSA DILUITO — 4/17/2024, 1:31 PM
1000 mil/m

Abb. 144

In Abb. 144 wird Furosemid wird mit einer Geschwindigkeit von 1000 ml/h verabreicht. Der Arzt verordnet im Modul Verordnung, die Verabreichung zu stoppen. Bei der Ausführung wird ein grünes Rechteck angezeigt, das das Pflegepersonal darüber informiert, dass für diese Behandlung eine Maßnahme erforderlich ist. Der Behandlungsstatus wechselt wieder auf "bereit" (grün). Siehe Abb. 145.

FUROSEMIDE — 1 mg/ml — SOLUZIONE PER INFUSIONE DOSE: 1000 mg in 1000 ml at 1000 ml/h [1000 mg/h] — ENDOVENOSA DILUITO — 4/17/2024, 1:31 PM	0	
Abb. 145		

So dokumentieren Sie den Stopp der Verabreichung:

Klicken Sie auf die obere Hälfte der Zeile (Abb. 146 A).

Die Details zur Verabreichung und Befehle werden angezeigt (Abb. 146 **B**). Es ist nur die Schaltfläche "Stopp" verfügbar (Abb. 146 **C**).

DOM	55EMIDE — 1 mgn E 1000 mg in 1000	m — 501.0/2004 ml at 5000 ml/	ve Pep INFOSIDAE h [3000.mg/h] — E	NDOVENOSA DILI	ato - 4/17/2024	1.31 PM		0	
	-			14.00		<b>©</b> ••	toe	THEORY	
	sacourt 1000 mg	1000 ml	concension 1 mg/ml	ires 1000 mi/h	occreati 1000 mg/h	uuanos 1h	aatoon ~541.6 mg	*00.00 *341.6 mi	uuurau =20m
	_		90	ur Kg					
Tre	Generic started We	a April 013	r PM						Prescribed by ADMIN Wed, Apr 17, (11,11 EM



> Klicken Sie auf die Schaltfläche Stopp (Abb. 146 C).

Das Fenster mit den Details der Verabreichung wird geöffnet (Abb. 147).

to the second se		TODAY 131 PM	A	> 1	:54 P	M
	>		10			
				10	Itees	less

Abb. 147

Es ist möglich, die Stoppzeit anzupassen und bei Bedarf eine Anmerkung hinzuzufügen (Abb. 147  $\mathbf{A} - \mathbf{B}$ ).

Klicken Sie auf die Schaltfläche Stopp (Abb. 147 D).

Das Verabreichungsdiagramm ändert sich wie folgt. Die Länge des grauen Rechtecks entspricht der tatsächlichen Dauer der Verabreichung (Abb. 148 **C**).

FUROSEMIDE — 1 mg/ml — SOLUZIONE PER INFUSIONE DOSE: 1000 mg in 1000 ml at 1000 ml/h [1000 mg/h] — ENDOVENOSA DILUITO — 4/17/2024, 1:31 PM	
1000 m./h	
Abb 1/8	

#### Abb. 148

## 5.5.8. Verabreichung eines entweder abgelaufenen oder noch nicht validierten Auftrags

Die Gültigkeit eines Auftrags erlischt nach einer bestimmten Zeit (siehe Kapitel 3.3.4 für weitere Informationen). Ein abgelaufener Auftrag kann dennoch verabreicht werden, dies erfordert jedoch bestimmte Benutzerberechtigungen und ein bestimmtes Verfahren. Abgelaufene Aufträge werden durch das Symbol  $\Psi$  gekennzeichnet (Abb. 149).

6	Paracetamol — Soluble tablet DOSE: 1000 mg — Oral — 2 times a day at 11:00 AM - 5:00 PM — until further notice
	• • • • • • • • • • • • • • • • • • •
	Abb. 149

So wird ein abgelaufener (oder noch nicht validierter) Auftrag verabreicht:

Klicken Sie auf die obere Hälfte der Zeile. Die Details zur Verabreichung und Befehle werden angezeigt (Abb. 150).

058, 1000 mg — Oral — 2 times a day at 11 IB AM - 5 00 P	M - unit further native	
	500 4045.400 EXECUTE	
	SUMMARY	
	Mathematic mesurer 1000 mg 57 kg	
		Presented by ADMW or Toy, New 75, 10-15

Abb. 150

> Klicken Sie auf die Schaltfläche **Execute** (Ausführen, Abb. 150 **A**).

Es wird ein Fenster geöffnet, in dem der Benutzer den Grund für die Verabreichung des abgelaufenen Auftrags eingeben muss.

- Geben Sie in der Anmerkung den Grund f
  ür die Verabreichung des abgelaufenen Auftrags an.
- > Klicken Sie auf **Weiter**.

Anschließend wird das Fenster mit den Details zur Verabreichung angezeigt. Die Anmerkung wird im Fenster angezeigt (Abb. 151 **A**).



> Klicken Sie auf **Administer** (Verabreichen), um den Auftrag zu verabreichen.



Das gleiche Verfahren kann genutzt werden, um die Verabreichung eines zukünftigen, noch nicht validierten Auftrags aufzuzeichnen.

### 5.5.9. Verabreichung überspringen

So dokumentieren Sie, dass eine bestimmte Behandlung nicht verabreicht wurde:

Klicken Sie auf die obere Hälfte der Zeile. Die Details zur Verabreichung und Befehle werden angezeigt (Abb. 152).

Polihexanide — Dye drops DOSE 1000 mg — Doular — 12/13/2023, 10:13 AM		
	13/13/2012 10.13 AM	
	SUMMARY	
	1000 mg 57 kg	
		Prescribed by ADMW on West, Dev 13, 78733 AM

Abb. 152

- > Klicken Sie auf die Schaltfläche **Skip** (Überspringen, Abb. 152 **A**).
- Geben Sie in einer Anmerkung den Grund f
  ür die Nichtverabreichung der Behandlung an (Abb. 153 A).

piene mert a r	one with the reason you are carceling this under	
When the sheet of a first before the set of the bill of the set	INTERVISION CONTRACTORS	
secondary and the statement approximation.		
		N N
		CANCEL



Klicken Sie auf Next (Weiter, Abb. 153 B).

Das Fenster mit den Details der Verabreichung wird geöffnet. Die Anmerkung wird im Fenster angezeigt (Abb. 154 **A**).

	TODAY AT 10:13 AM	
	barren.	80
There for skipping the administration of a f	annen sussenne vedaret	12
		ß

Klicken Sie auf **Do Not Administer** (Nicht verabreichen), um die Verabreichung zu überspringen (Abb. 154).

## 5.6. Verabreichung mit doppelter Unterschrift

Eine Behandlung kann so konfiguriert werden, dass sie zum Zeitpunkt der Verschreibung und/oder zum Zeitpunkt der Verabreichung eine doppelte Unterschrift erfordert. Bei Verabreichungen ist eine Bestätigung durch einen zweiten Benutzer erforderlich, der sich von dem Benutzer unterscheidet, der die Behandlung verschrieben hat. Das Verfahren für die Verabreichung ist das gleiche wie in Kapitel **5.5** beschrieben, aber wenn eine doppelte

Unterschrift für die Verabreichung erforderlich ist, wird ein spezielles Symbol – 🦉 – auf dem entsprechenden Rechteck im Ausführungsplan angezeigt (Abb. 155 A).

			Abb. 155				
	Vor der Unterschrift enthalten (Abb. 156).	kann das	Rechteck, da	s den	Auftrag	darstellt,	zwei Symbole
1		08:00			12	-	
			Åbb. 156	5			

Für das Verfahren der Unterschrift zum Verschreibungszeitpunkt siehe Kapitel 4.15. Abhängig von der Systemoption *ExecutionSignMode* können zwei verschiedene Verfahren konfiguriert werden, damit ein zweiter Benutzer die Verabreichung unterschreiben kann. Wenn *ExecutionSignMode* = 0, muss die Unterschrift in einer anderen Digistat-Sitzung ausgeführt werden. Das bedeutet, dass die Verabreichung von einem anderen Benutzer gegengezeichnet werden muss, der in einer anderen Digistat-Sitzung angemeldet ist. Wenn *ExecutionSignMode* = 1, muss die Unterschrift innerhalb derselben Digistat-Sitzung ausgeführt werden, wobei die Anmeldeinformationen eines anderen Benutzers angefordert werden.

Beide Fälle werden im Folgenden beschrieben.

### 5.6.1. Unterschrift in einer anderen Digistat-Sitzung

In Abb. 157 ist die Verabreichung von Abacavir angegeben. In der gegebenen Konfiguration erfordert Abacavir eine doppelte Unterschrift (Abb. 157 **A**).

Abacavir — Tablet DOSE: 10 mg — Oral — 09/04/2025, 12:36		
	Abb. 157	

Wenn die Systemoption *ExecutionSignMode* auf 0 gesetzt ist, verwenden Sie die übliche Vorgehensweise für eine Verabreichung, die in Kapitel **5.5** beschrieben ist.

Die obligatorische doppelte Unterschrift wird oben im Fenster der Verabreichung angezeigt (Abb. 158 **A**).



> Klicken Sie auf die Schaltfläche **Administer** (Verabreichen, Abb. 158 **B**).

Das folgende Fenster wird geöffnet und weist darauf hin, dass eine zweite Unterschrift erforderlich ist (Abb. 159).



Um die Verabreichung zu unterschreiben, muss man sich mit anderen Anmeldeinformationen in einer anderen Digistat-Sitzung anmelden und denselben Patienten auswählen.

In der Zeile, die der zu unterschreibenden Verabreichung entspricht, wird die Schaltfläche **SIGN** (Unterschreiben) für den zweiten Benutzer angezeigt. Siehe Abb. 160 **A**.

In der unteren rechten Ecke werden die Details sowohl der Verschreibung als auch der zugehörigen Unterschrift angezeigt (wenn eine Unterschrift zum Zeitpunkt der Verschreibung erforderlich ist, wenn nicht, werden nur die Verschreibungsdetails angezeigt – Abb. 160 **B**).

Abacantr — Tablet DDSE, 30 mg — Oral — 09/04/2025, 13:29		<u>o</u> ~
	0000 SUR	
	SUMMERY	
	aannoor eenoor 10 mg 80 kg	
		Presented by 2000 mer 00 apr. 12.25 Syncitly
HISTORY		

Abb. 160

> Klicken Sie auf die Schaltfläche **SIGN** (Unterschreiben, Abb. 160 **A**).

Ein Fenster wird angezeigt, das die Verabreichung zusammenfasst (Abb. 161).

0GGI - 13:30		
wood wood		
10 mg 80 kg		
NOTES		
nu colles are present inside t	his order	

> Klicken Sie auf die Schaltfläche **SIGN** (Unterschreiben, Abb. 161 **A**).

Der Auftrag wird auf diese Weise gegengezeichnet und im Therapy Ausführungsplan als verabreicht angezeigt (Abb. 162 **A**).

Abacavir — Tablet	
DOSE: 10 mg — Oral — 09/04/2025, 13:29	
	an the



### 5.6.2. Unterschrift in derselben Digistat-Sitzung

In Abb. 163 ist ein Auftrag für Abacavir angegeben. In der gegebenen Konfiguration erfordert die Verabreichung von Abacavir eine doppelte Unterschrift (Abb. 163 **A**).

Abacavir — Tablet	
DOSE: 10 mg - Oral - 09/04/2025, 12:36	
20	
	Abb 163



Wenn die Systemoption *ExecutionSignMode* auf 1 gesetzt ist, verwenden Sie die übliche Vorgehensweise für eine Verabreichung, die in Kapitel **5.5** beschrieben ist.

Die obligatorische doppelte Unterschrift wird oben im Fenster der Verabreichung angezeigt (Abb. 164 **A**).

10		A this prescription requires a double sign				
mg		OGGI - 12:36				
1 2	e .	10 mg 80 kg		*	10min	1 min
4 5	6	NOTE	Ø			
7 8	9					
0 C						
						_



> Klicken Sie auf die Schaltfläche **Administer** (Verabreichen, Abb. 164 **B**).

Das folgende Fenster mit dem Bereich "Sign" wird geöffnet, der es ermöglicht, die Verabreichung gegenzuzeichnen (Abb. 165 **A**).

	OGGI - 13:48	
	AAKSARET WHILE-W	
	10 mg 90 kg	
	a Carbonach /	
	NOTES	
	NOTES no notes are present inside this order	
	NOTES no notes-are present inside this order	
	NOTES no notes-are present inside this order	
_	NOTES no notes are present inside this order	
_	NOTES no notes-are present inside this order SIGN	
	NOTES no notes are present inside this order SIGN	

Abb. 165

Geben Sie die Anmeldeinformationen eines zweiten Benutzers (der sich von dem derzeit angemeldeten unterscheidet) in die Felder Benutzername und Passwort ein (Abb. 166 **A**). Die Schaltfläche **SIGN** (Unterschreiben) wird aktiviert (Abb. 166 **B**).

	OGGI - 13048	
	MAX.307 WEGHT	
	10 mg 90 kg	
	NOTES	
	no notes are present inside this order	
	no notes are present inside this order.	
	no notes are present inside this order.	
	no notes are present imide this order.	
	no notes are present inside this order. SIGN	
	no notes are present inside this order.	
art-s	no notes are present inside this order. SIGN	

> Klicken Sie auf die Schaltfläche SIGN (Abb. 166 B).

Ein Bestätigungsfenster wird angezeigt (Abb. 167).

C		
PRESCRIPTION I	NFORMATIONS	
Drug zumle	Abacavir — Tablet	
Scheduled order time	13:48	

Abb. 167

Klicken Sie auf die Schaltfläche Close (Schließen, Abb. 167 A), um das Fenster zu schließen.

Der Auftrag wird im Therapy Ausführungsplan als verabreicht angezeigt (Abb. 168 A).

Abacavir — Tablet	
DOSE: 10 mg - Oral - 09/04/2025, 13:48	
	fo mg

Abb. 168

## 5.7. Das Fenster Verabreichung

Das Verabreichungsfenster einer Behandlung (Abb. 169) ermöglicht es, einige Werte der Verabreichung im Modul "Therapieausführung" zu bearbeiten.

Γ	Arrant		B	TODAY AT 11:00 AM	11:56 AM				
	100	0		SUMMART			12/11/202	3	
	mg		0	1000 mg 57 kg			•		
						58	Marin	1000	
>	<u> </u>		-	442160	03			-	
	4		, U						
			6	AAYK ADABHRITISACIUS	圓				
	:: <b>?</b>	8	- Contraction						
	.0	0							
L			·						
	_								

Die verordneten Werte sind oben angegeben (Abb. 169 A).

Im mittleren Bereich des Fensters werden folgende Informationen angezeigt:

- Geplante Verabreichungszeit (Abb. 169 B).
- Zusammenfassung der Verabreichung (Abb. 169 **C** Hinweis: Die in diesem Bereich angegebenen Werte hängen von der Behandlungsart ab).
- Allgemeine Hinweise zum Benutzer (Abb. 169 D).
- Hinweise in Bezug auf: späte/frühe Verabreichungen; Änderungen der Verabreichungswerte; Änderungen der Verabreichungszeit (Abb. 169 **E**).

Die numerische Tastatur auf der linken Seite ermöglicht die Änderung der Verabreichungsmengen (Abb. 169 **F**).

So ändern Sie die Verabreichungsbeträge:

- Verwenden Sie die virtuelle Tastatur, um den neuen Betrag anzugeben. Das Fenster ändert sich wie in Abb. 170 dargestellt.
- Geben Sie bei Bedarf eine Anmerkung ein, in der der Grund für die Änderungen erläutert wird (Abb. 170 B).



Der Verabreichungsmodus kann so konfiguriert werden, dass er eine obligatorische Anmerkung erfordert, eine optionale Anmerkung ermöglicht oder die Änderung der Beträge nicht zulässt. > Klicken Sie auf die Schaltfläche Administer (Verabreichen, Abb. 170 C).



Die Zeitdarstellung auf der rechten Seite (Abb. 170 **D**) sollte den Zeitpunkt anzeigen, zu dem die Behandlung tatsächlich ausgeführt wird. Die standardmäßig angezeigte Zeit ist die Zeit, zu der das Verabreichungsfenster geöffnet wird. Wird die Verabreichung eines Auftrags zu einem Zeitpunkt erfasst, der von dem Zeitpunkt der eigentlichen Verabreichung abweicht, ist es möglich, die angezeigte Uhrzeit zu ändern und die korrekte Verabreichungszeit anzugeben.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Verwenden Sie die Pfeiltasten unter der Zeitanzeige (Abb. 170 D).

Die Aufwärtspfeile addieren 1 Stunde (Pfeil links), 30 Minuten (Mitte), 10 Minuten (rechts) zur angezeigten Zeit.

Die Abwärtspfeile subtrahieren 1 Stunde (Pfeil links), 30 Minuten (Mitte), 10 Minuten (rechts) von der angezeigten Zeit.

Das Fenster ändert sich wie folgt (Abb. 171).

(minut)			VESTERDAY AT 1100 AM	1:05 PM					
800			Southers	SUMMARY C					
ng			BOO may 57 kg						
					36	30min	Tilletin		
(9))	2	80	NETHER	123	*	۰.	٠		
4	5	0							
_	- 17		NALLS TRANSPORT						
7	. 8	0. :	Reason for charges						
0	c	B	Test Harrist						
-			Late advectation note	12					
							ื่อ		

Abb. 171

Geben Sie bei Bedarf eine Anmerkung ein, in der der Grund für die Änderung der Uhrzeit erläutert wird (Abb. 171 B).



Der Verabreichungsmodus kann so konfiguriert werden, dass er eine obligatorische Anmerkung erfordert, eine optionale Anmerkung ermöglicht oder die Änderung der Uhrzeit nicht zulässt.

> Klicken Sie auf die Schaltfläche **Administer** (Verabreichen, Abb. 171 **C**).

Der Balken oder das Rechteck (bei dauerhafter Verabreichung) des verabreichten Auftrags wird entsprechend der im Verabreichungsfenster angegebenen Zeit und Werte im Diagramm angeordnet (Abb. 172).



## 5.8. Anzeigen des Moduls "Ausführung"

In der oberen linken Ecke des Bildschirms "Ausführung" können verschiedene Symbole angezeigt werden, die sich auf den Gesamtstatus des Behandlungsplans beziehen (Abb. 173 **A**).



Abb. 173

In Abb. 173 **A** zeigen die Symbole beispielsweise an, dass Folgendes im Behandlungsplan steht:

- 1 Auftrag abgelaufen (rot)
- 1 Auftrag bereit (grün)
- 1 Auftrag läuft (cyan)
- 1 Auftrag ausstehend (grau)

Siehe die vergrößerte Ansicht in Abb. 174.



## 5.9. Anzeige des Zeitbereichs in "Ausführung"

Die in der oberen rechten Ecke des Bildschirms "Ausführung" verfügbaren Befehle ermöglichen es, den angezeigten Zeitbereich zu ändern (Abb. 175 **A**).



Abb. 175

Verwenden Sie das in Abb. 176 mit **A** markierte Dropdown-Menü, um den Anzeigemodus zu ändern.



Der Standardanzeigebereich beträgt 8 Stunden. Klicken Sie auf 12h oder 24h, um den entsprechenden Zeitbereich anzuzeigen. Abb. 177 zeigt als Beispiel einen Ausschnitt einer 24-Stunden-Anzeige.

39MC TERM	Tue 12 December 12 AM 01 AM	02.AM 63.AM	:64.40M	05 AM 56 A	M : 07 AM	08 AM	09500	10.64	TOM:	12.04	01.PW	02 PM	03.714	104 FM	85.PM	06 PM	07.PM	88.PM	:09 PM	0
Aminosalicylic DOSE 500 mg	acid — Gastro resis — Oral — Administa	tart grandes r in case of																		2
Paracetamol - DOSE: 1000 mg	– Solukie tublet g — Dral — 2 times /	i day at 11:00 Ab	1 - 5.00 PM	- antië farther i	write															x
Furosemide - DOSE: 700 mg	Oral suspension — Oral — 12/4/2023	at 12:00 PM																		~

Abb. 177 - 24-Stunden-Anzeige (Ausschnitt)

Verwenden Sie die Pfeile nach links und rechts (Abb. 178 **A**), um den Bildschirminhalt zurück (links) bzw. vorwärts (rechts) zu blättern.



Ein Klick auf eine Pfeiltaste bewegt den Bildschirm für den im Feld angegebenen Zeitraum (d.h. wenn 8h ausgewählt ist – wie in der Abbildung – dann klicken Sie einmal auf den Pfeil nach links, um die letzten 8 Stunden anzuzeigen, klicken Sie einmal auf den Pfeil nach rechts, um die nächsten 8 Stunden anzuzeigen; wenn 12h ausgewählt ist, bewegt sich der Bildschirm um 12 Stunden pro Klick).

Verwenden Sie die Schaltfläche **Now** (Jetzt), um wieder die aktuelle Uhrzeit anzuzeigen.

### 5.10. Schaltflächen zur Sortierung der Behandlungen

Die in Abb. 179 mit **A** markierten Schaltflächen ermöglichen es, die vorhandenen Behandlungen nach Klasse, Kategorie oder Verabreichungsweg zu sortieren und zu gruppieren.

Klasse, Kategorie und Weg einer Behandlung werden während der Konfiguration der Behandlung definiert.



Klicken Sie auf eine Schaltfläche, um die Behandlungen nach dem jeweiligen Sortierkriterium zu sortieren. Siehe zum Beispiel in Abb. 180 die Behandlungen sortiert nach Verabreichungsweg (in der Abbildung: oral, okulär, subkutan, kutan).

Klicken Sie erneut auf die Schaltfläche, um zur ursprünglichen Sortierung zurückzukehren.

PENDINE																		NOW	( ). ()	240	6 2
	Tue 12 De	scember																			
MA TT PM	12.458	ALL MALT	MA EII M	214 234	05.454	15 AM	ID AM	118 AM	09 AM	T0.464	11.AM	12.94	DIPM	DZ PM	22 PM	04 PM	DE PM	OLPM.	177 1968	100 PM	15.71
										IARG											
inicetamel	Soluble is	bikit 1																			
105E: 1000 mg	- Dial-	2 times a day	MA DOLEEDS	5.00 PM	- unit fa	ther not	100														
orosemide	Orial suspe	115001																			
068 100 mg	- Dral - 1	2/4/2023 at 12	100 PM																		
										CITA AND											
										COLUM											
olihesanide	Eye drop	- yout avoid on	10-13 AM																		
and the second	Contraction of the	10000	SW253800																		
									3.80	TANÉOLI	ŧ.										
biglutide - P	owder and	solvent für m	lution for my	minn																	
OSE 20 milat	20 min -	Sulfrutareou	1-12/6/25	CL LE ST P	W																
									COT	ANDOUS											
fillant green	- Paint - Cutare	nus — 1214/20	25, 10:19 AA	0																	
RAPY WEE	3															CLASS	CATE	3	ROUT	. 5	

Abb. 180

## 5.11. Kompakte Ansicht

Verwenden Sie die in Abb. 181 mit A markierten Schaltflächen, um in einen kompakteren Anzeigemodus (und zurück zu normal) zu wechseln. Abb. 181 zeigt die normale Ansicht.



Abb. 181

Abb. 182 zeigt die Kompaktansicht.

	Tue 12 December	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				
A NOW	12 AM	04 AM	DR AM	12 PM	134 PM	III PM
Ammosalizylic acid DOSE 500 mg						
Paracetamol DOID: 1000 mg						
Furosemide DOLL: 700 mg						
Politiesanide DIOSE 1900 mg						
Ahighetide DOSE 20 ml at 25 ml/h						-
Brilliant green DOSE: 1000 mg						
Morphine DOSE: 10 mg is 300 ml at 10 mg/h						
RAPY WEB				CL	ASS CATEGORY	AQUTE S

Verwenden Sie die Pfeile auf der rechten Seite, um die Behandlungszeilen zu vergrößern und die Verabreichungsdetails und -befehle anzuzeigen (siehe z. B. Abb. 183).

C NOW > In +	Tue 12 December 12 AM		U4 AM	IN AM	12 PW	12 PM			DR PM	
Aminosalicylic acid DOIL: 500 mg										
Paracetamed Soluble tablet DOSE 1000 mg Oral 2 times a day at 11:00 AM - 5:00 PM	- until further notice									
										13
		sep	30408000 12/14/2023 5:00 PM	EXECUTE						
			SUMMARY							
			AMIN/F HERE							
			1000 mg 57 kg							
							Prearing	by ADMIN on Te	4. Doc 85, 10	15.400
Farmanide										103
Pothesande DCIC 1000 mg										1
Albiglutide 0014: 20 ml at 20 mith										10
Brilliant green D05E-1000 mg										
THERAPY WEB EXECUTION						CLAS	IS CATEOC	RY: ROUT	E 🖻	

Abb. 183

## 5.12. Abgeschlossene Therapie

Wenn eine Therapie abgeschlossen ist, wird oben im Modul Verordnung ein "Schloss"-Symbol – 🙆 - angezeigt. Siehe Abb. 110 für ein Beispiel.

Die einzigen Aktionen, die im Ausführungsmodul bei geschlossenen Therapien zulässig sind, sind "Stoppen" und "Aktualisieren" der laufenden kontinuierlichen Verabreichungen.